Aufbauanleitung für STAHLWANDBECKEN OVAL

Silverline - Greywood

Montageanleitung – Deutsch
Aufstellbecken/Stahlwandbecken

DE

⚠Wichtiger Hinweis

Der Bauherr hat sich vor Baubeginn mit der entsprechenden Baubehörde in Verbindung zu setzen und eine Bauanzeige zu machen, ob eine Kommissionierung erforderlich ist entscheidet die Baubehörde.
Prüfen Sie die Bodenbeschaffenheit insbesondere wenn der Untergrund aufgeschüttet und nicht gewachsen ist! (Statiker hinzuziehen). Berücksichtigen Sie, dass bei einer Hanglage eventuell eine Stützmauer errichtet werden muss. (Statiker erforderlich)! In Talsenken kann Regenwasser eindringen (Gute Drainage). Grundwasserspiegel beachten!
Für Bau-, Elektro- und Installateur-Arbeiten sind jeweils konzessionierte Unternehmen zu beauftragen. Die Artner HandelsgmbH haftet nur für die von ihr erbrachten Leistungen und übernimmt keinerlei Generalhaftungen.
Eine Nichtbeachtung der oben genannten Punkte kann zu Schäden am Becken führen, welche durch keinerlei Gewährleistungs- oder Garantieansprüche gedeckt sind. Unsere Schwimmbäder sind ausschließlich für die Nutzung im Privatbereich bestimmt.

Bei dieser Montageanleitung handelt es sich um eine allgemeine Aufbauanleitung für Oval Becken mit breitem Handlauf. Der Montageablauf ist bei allen Becken weitgehend derselbe, lediglich die Beckenkonstruktion wie Verbindungsstücke, Handlaufschienen, Handlaufabdeckkappen und Vertikalsteher sind, je nach Design, etwas anders ausgeführt.

⚠Allgemeine Hinweise

Diese Montageanleitung gilt im Allgemeinen, wenn Sie Ihr Schwimmbecken frei aufstellen.
Sollten Sie Ihr Schwimmbecken teil- oder ganz versenken, so beachten Sie bitte die gesonderten Hinweise in der Montageanleitung. Ganz versenkte Stahlwandbecken müssen gegen den Druck des Hinterfüllungsmaterials abgestützt werden! Eine allgemeine Aufbauanleitung zum Thema Isolationsschutz finden Sie auf Seite 21 dieser Aufbauanleitung.

Allgemeine Hinweise zur Filteranlage finden Sie auf Seite 38.

Um Sie vor unnötigen Überraschungen zu schützen, ist es sinnvoll, die Montageanleitung vollständig durch zu lesen. Machen Sie sich vor dem Beckenaufbau einen Plan darüber, welches Material Sie benötigen und was Sie in welchem Zeitplan erledigen wollen.

Stellen Sie Ihr Schwimmbecken nicht an einem windigen Tag auf. Der Stahlmantel ist bei starkem Wind nur sehr schwer zu handhaben, könnte einknicken und irreparabel beschädigt werden.

Montieren Sie die Schwimmbadfolie an einem warmen, sonnigen Tag, damit sie leicht im Schwimmbecken auszulegen ist. Sie sollten die Schwimmbadfolie aber auch nicht bei direkter Sonneneinstrahlung montieren, da durch die Wärmeausdehnung keine optimale Passgenauigkeit der Folie gegeben ist. Der beste Zeitpunkt für die Montage der Schwimmbadfolie ist im Sommer, am Frühen Vormittag oder am späten Nachmittag. Montieren Sie die Schwimmbadfolie nicht bei Außentemperaturen unter 15°C, anderenfalls ist die Folie steif und sehr schwer zu montieren.

Wir empfehlen Ihnen, das Schwimmbecken **nicht mit Brunnenwasser** zu befüllen aufgrund erhöhtem Eisen bzw. Mangangehalt.

Die Schwimmbadfilteranlage und eventuell weiteres Zubehör werden elektrisch betrieben.
Wenn sich im Bereich des Aufstellungsortes Ihres Schwimmbades keine Elektroanschlüsse befinden, so sind diese Bauseits unter Berücksichtigung der folgenden Punkte zu errichten.
Alle Installationsarbeiten für die Versorgung der Betriebsmittel dürfen nur von einer Elektrofachkraft unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik durchgeführt werden.
Die bauseitige Elektroinstallation hat so zu erfolgen, dass der Überlast- und Kurzschlussschutz aller Leitungen und Betriebsmittel sichergestellt ist. Bei längeren Zuleitungen zum Schwimmbad ist auch der Spannungsabfall in den Leitungen zu berücksichtigen.
Ein Fehlerstromschutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von maximal 30mA ist seitens des Betreibers vorzusehen.

⚠ Warnhinweise

Vermeiden Sie scharfe Gegenstände im Schwimmbecken. Dies könnte zu Beschädigungen an der Folie führen. Steigen Sie nicht auf den Handlauf. Dies könnte zu einer Beschädigung des Handlaufes oder der Beckenwand führen.

Schwimmbecken mit einer Tiefe von 120, 135 und 142 cm sind nicht für Kopfsprünge geeignet. Eine Nichtbeachtung kann zu schweren Kopf- oder Wirbelsäulenverletzungen führen!

Lassen Sie Ihre Kinder niemals unbeaufsichtigt, wenn sie sich im oder um das Schwimmbecken aufhalten!

Sollten sich in Ihrem Haushalt, oder in der Nachbarschaft Kinder befinden, die noch nicht schwimmen können, so empfehlen wir Ihnen einen preiswerten Maschenzaun, welcher im Baumarkt erhältlich ist, rund um das Becken aufzustellen.

Abdeckplanen oder sonstige Schwimmbadabdeckungen, wie Hallen usw. bieten keine absolute Kindersicherheit. Verlassen Sie sich also nicht darauf, dass Schwimmbadabdeckungen, egal welcher Art sie sind, Sie von der Verantwortung für Ihre Kinder befreien.

Schwimmbadpflegemittel sind gesichert, verschlossen und für Kinder unerreichbar aufzubewahren.

⚠ **Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise und Verwendungsangaben auf den Schwimmbadpflegemitteln. Schwimmbadpflegemittel dürfen in konzentrierter Form niemals direkt miteinander gemischt werden. (Explosionsgefahr!!)**

Beschreibung für ovale Schwimmbecken der Serie Silverline und Greywood

Inhaltsverzeichnis

Wichtiger Hinweis ..... S. 2

Allgemeine Hinweise ..... S. 2

Warnhinweise ..... S. 3

Inhaltsverzeichnis ..... S. 4

Lieferumfang ..... S. 5

Standort Ihres Beckens ..... S. 6

Standort der Filteranlage ..... S. 6

Vorbereitung des Aufstellplatzes ..... S. 7

Anzeichnen des Aufstellplatzes und entfernen des Humus ..... S. 8

Grundkonstruktion Modellübersicht ..... S. 9

Zusammenbau der Mittelkonstruktion ..... S. 12

Montage Bodenschienen für Mittelkonstruktion und Rundung ..... S. 18

Montage Bodenisolation ..... S. 20

Montage des Stahlmantels ..... S. 21

Herstellung einer Hohlkehle auf der Beckenwandinnenseite ..... S. 23

Montage des Vlieses ..... S. 24

Montage der Folie ..... S. 25

Montage einer überlappenden Folie ..... S. 26

Montage einer Folie mit Einhängbiese ..... S. 29

Montage der Vertikalsteher in den Rundungen ..... S. 30

Montage der Handlaufschienen ..... S. 31

Montage der Handlaufabdeckkappen ..... S. 32

Montage der Einströmdüse und des Skimmers ..... S. 34

Das Druckschutzsystem aus dem Hause Pool Partner ..... S. 36

Allgemeine Beschreibung für Sandfilteranlagen ..... S. 39

Lieferumfang

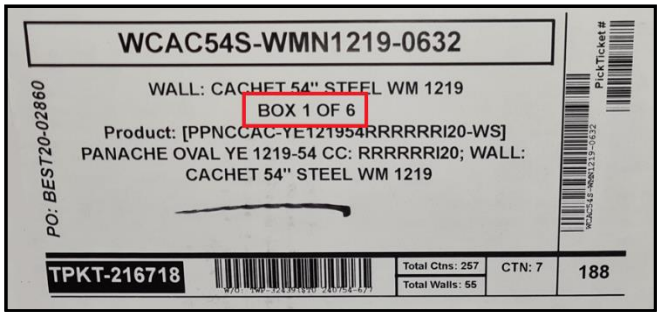
Wir möchten Ihnen recht herzlich zum Kauf Ihres neuen Schwimmbeckens gratulieren. Damit die Montage für Sie kein Problem darstellt, haben wir diese Montageanleitung für unsere Kunden erstellt.

Überprüfen Sie Ihren Lieferumfang auf Vollständigkeit! Dazu nehmen Sie den beigelegten Umlagerungsauftrag/Lieferschein zur Hand, überprüfen Sie nun ob die mit einer Menge angeführten Artikel geliefert wurden. (Artikel bei denen keine Menge angeführt ist werden nachgeliefert)

Der Pool selbst wird als eine Nummer angeführt doch besteht aus mehreren Boxen!
Bevor Sie mit dem Aufbau des Pools starten, überprüfen Sie ob alle Boxen geliefert wurden!

In der Regel bestehen unsere Aufstellbecken, je nach Größe aus 6 bis 9 Boxen.
Die Boxen sind alle etikettiert und nummeriert!

z.B.: Box 1 of 6, Box 2 of 6, etc. ….



Bitte Überprüfen Sie, ob alle Boxen und ob evtl. Boxen doppelt geliefert wurden.

Für die Montage sind folgende Artikel ausschlaggebend:

1. Das Pool → Box 1-6 von 6 (bzw. Box 1-9 von 9)
2. D10031 - Skimmer (inkl. Düse – Diese ist im Skimmer enthalten)
3. F310** - Poolfolie
4. S00130/S00128 - Sandfilteranlage + Sand (Diese kann auch 1-2 Tage später montiert werden)
5. Schwimmschläuche + Klemmen

Standort Ihres Schwimmbeckens

Bei der Wahl des Standortes für Ihr Schwimmbecken, sollten Sie auf mehrere Faktoren Rücksicht nehmen.

Um eine ordnungsgemäße Montage des Schwimmbeckens zu ermöglichen, ist unbedingt ein **fester, tragfähiger Untergrund** erforderlich. Ihr Schwimmbecken darf daher keinesfalls auf **aufgeschütteten Flächen** montiert werden. Dies könnte zu Setzungen und somit zu Schäden am Schwimmbecken führen.

Wählen Sie für Ihr Schwimmbecken nach Möglichkeit den sonnigsten Platz in Ihrem Garten. Je größer die Fläche um das Becken, desto besser. Zumindest sollten Sie rund um das Pool eine freie Fläche von ca. 90 cm haben.

Wenn es die Möglichkeit einer windgeschützten Stelle gibt, so sollten Sie diese für Ihr Schwimmbecken wählen. Ein Schwimmbecken, das ungeschützt dem Wind ausgesetzt ist, unterliegt einem hohen Wärmeverlust durch Konvektion bzw. Verdunstung.

Sie sollten Ihr Schwimmbecken nicht direkt neben oder unter Bäumen, Sträuchern usw. aufstellen (großer Pflegeaufwand). **Auf keinen Fall dürfen Sie Ihr Schwimmbecken unter Freileitungen montieren!!**

Standort der Filteranlage

Ihr Schwimmbecken sollte mit einer Sandfilteranlage ausgestattet sein.
Bei frei aufgestellten Filteranlagen gilt ein Mindestabstand von 1,5 Metern zum Schwimmbeckenrand.
Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der beiliegenden Beschreibung der jeweiligen Filteranlage.

⚠ **Wichtiger Hinweis!**

Bitte beachten Sie bei diesen Becken Folgendes:

Da diese Becken im Mittelteil über Traversen verfügen, ist es für die Montage erforderlich, dass am Beckenboden ein Splitt Bett mit einer Stärke von 10 cm **(mind. 8 cm – max. 12 cm)** vorgerichtet wird. Am besten eignet sich dazu ein kantiges Splitt Material, wie es für die Verlegung von Pflastersteinen, Körnung 6-12 mm, verwendet wird. In dieses Splitt Bett sind die Traversen bei der Montage zu vergraben.
Bei Bedarf ist der Untergrund vorher mechanisch (Rüttelplatte) zu verdichten.

Errichten Sie eine Fundamentplatte, so ist es erforderlich, dass die Mittelkonstruktion bzw. die Traversen in die Fundamentplatte mit einbetoniert werden bzw. sind XPS-Platten, in Höhe der Traversen, bauseitig zu organisieren.

Bitte beachten Sie auch, dass diese Oval Becken ohne Schrägstützen mit Druckplatten geliefert werden, diese Druckplatten stehen ca. 1 cm über den Traversen auf, da diese gewellt sind. Sie können diese Stufe mit einer Split Schicht ausgleichen oder indem Sie den Stahlmantel montieren und danach die Druckplatten wieder entfernen (diese dienen vorab nur als Distanzhalter). Wenn sie den Stahlmantel montiert haben, schneiden Sie in der Folge die Bodenisolationsplatten innerhalb der Beckenkonstruktion ein.

Vorbereitung des Aufstellplatzes

Wir wollen, dass Sie mit Ihrem Schwimmbecken viele Jahre eine große Freude haben. Daher ist es unbedingt erforderlich, dass Sie den gewünschten Platz gut vorbereiten. Je besser und fester der Platz vorbereitet ist, desto länger werden Sie Freude an Ihrem Schwimmbecken haben. Wir bitten Sie daher, entsprechende Sorgfalt anzuwenden.

Es ist unbedingt erforderlich, dass der Untergrund auf dem Ihr Schwimmbecken aufgebaut wird, flach und tragfähig ist (keine aufgeschütteten Flächen).
Setzungen würden unweigerlich zu Deformierungen und Beschädigungen an Ihrem Schwimmbecken führen.

Der Aufstellplatz muss frei vom Humus und scharfen Gegenständen sein. Steine und Wurzeln müssen entfernt werden, anderenfalls könnte die Schwimmbeckenfolie beschädigt werden.

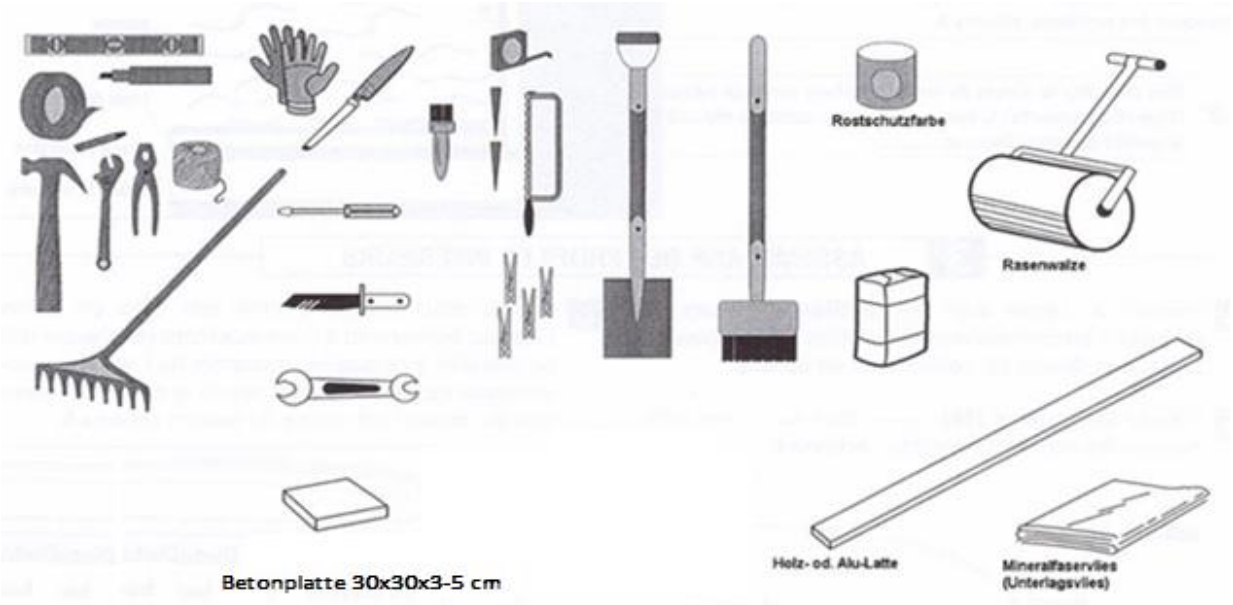
Sollten Sie Ihr Schwimmbecken direkt auf Beton, Asphalt oder ähnlichem Untergrund aufbauen, so ist es unbedingt erforderlich, dass zwischen diesem Untergrund und der Folie ein handelsübliches Mineralfaservlies als Trennlage eingelegt wird.

Keinesfalls dürfen Sie die Folie direkt auf Beton, Asphalt, Teer, Pappe, Holz oder Gras einbauen. Dies würde unweigerlich die Folie beschädigen.

Der Unterbau ist mit einen 6/12 Kantkorn vorgesehen. Sollten Sie diesen nicht bekommen können Sie gerne ausweichen auf eine Körnung die zwischen 6 und 12 liegt aber jedoch mit weniger Kleinanteilen. (z.B. 4/12 – mit weniger Kleinanteilen etc.)

Benötigte Werkzeuge:
Schaufel
Rechen
Besen
Maßband
Messer
Bleistift
Wäscheklammern
Abdeckband
Schraubenschlüssel
Schraubendreher
Hammer
Pinsel
Wasserwaage
Einschlagpflock (Holzpflock)
Rasenwalze oder Rüttelplatte
Schnur

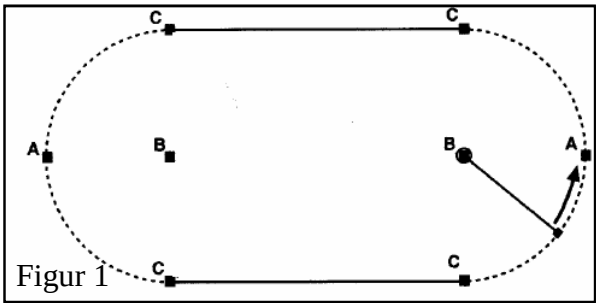
Benötigte Materialien:
Flache Holzlatte oder Alu-Latte
Kalk oder Farbspray zum Markieren des Aushubplatzes
Holzplatte oder ähnliches zum Ausrollen des Stahlmantels
Sand / Bodenisolationsplatten Fa. Pool Partner
Rostschutzfarbe



Anzeichnen des Aufstellplatzes und entfernen des Humus

Beachten Sie bitte die Maßangaben laut Figur 1 und zeichnen Sie Ihren Aufstellplatz mit Farbspray oder Kalkpulver auf.
Beachten Sie in den Maßangaben ob Sie Ihr Schwimmbecken freistehend bzw. teil- oder ganz versenkt montieren.

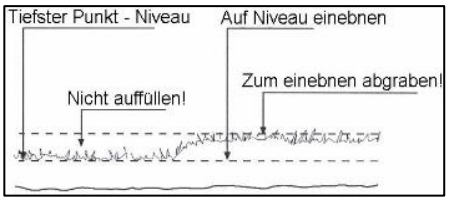
1. Schlagen Sie in die, mit groß A gekennzeichneten Punkte Holzpflöcke und verbinden Sie diese mit einer Schnur.
2. Messen Sie von A nach B und schlagen Sie in die, mit B gekennzeichneten Punkte ebenfalls Holzpflöcke ein.
3. Ziehen Sie nun mit einer Schnur und Farbspray oder einer Dose mit Kalkpulver die Radien um den Punkt B. Es ergibt sich dabei auf beiden Seiten ein Halbkreis.
4. Die Eckpunkte C (Endpunkte des Halbkreises) verbinden Sie ebenfalls mit einer Schnur und markieren die entstandenen Geraden.
5. Entfernen Sie nun den Humus und alle spitzen Gegenstände innerhalb des markierten Feldes. Entfernen Sie nun die in A und B befindlichen Pflöcke. Mit einer Latte (idealerweise mit einer Messlatte), auf die Sie eine Wasserwaage aufsetzen, beginnen Sie nun, vom tiefsten Punkt ausgehend, Ihren Aufstellplatz einzuebnen. Graben Sie die erhöhten Stellen ab. Füllen Sie keinesfalls Tiefstellen auf, da dies zu Setzungen führen könnte.
6. Ebnen Sie nun den Aufstellungsplatz so lange an, bis dieser vollkommen eben ist. Ein ordnungsgemäß vorbereiteter Aufstellungsplatz ist Voraussetzung für eine problemlose Montage Ihres Schwimmbeckens. Figur 2.



Figur 1

Tabelle für freistehende Schwimmbecken

Beckengröße in m	Aushubfläche freistehend	Abstände	
		A zu A	A zu B
5,00 x 3,00	5,30 x 4,30	5,30	2,15
5,50 x 3,60	5,90 x 5,00	5,90	2,50
6,10 x 3,60	6,50 x 5,00	6,50	2,50
7,30 x 3,70	7,70 x 5,00	7,70	2,50
8,10 x 4,60	8,30 x 5,90	8,30	2,95



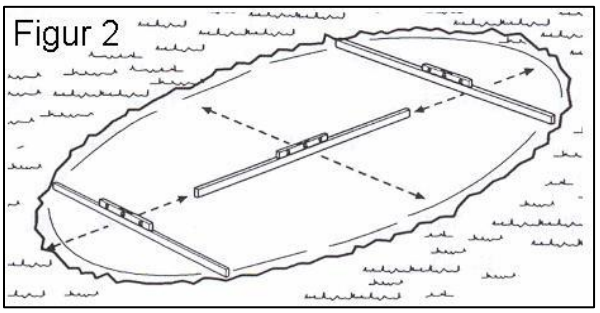
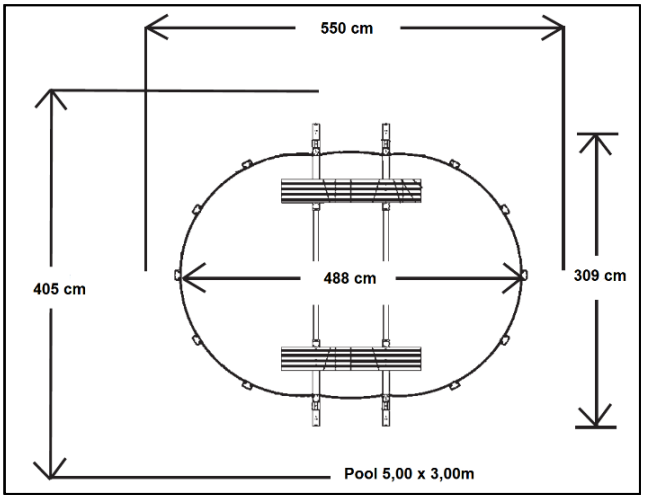
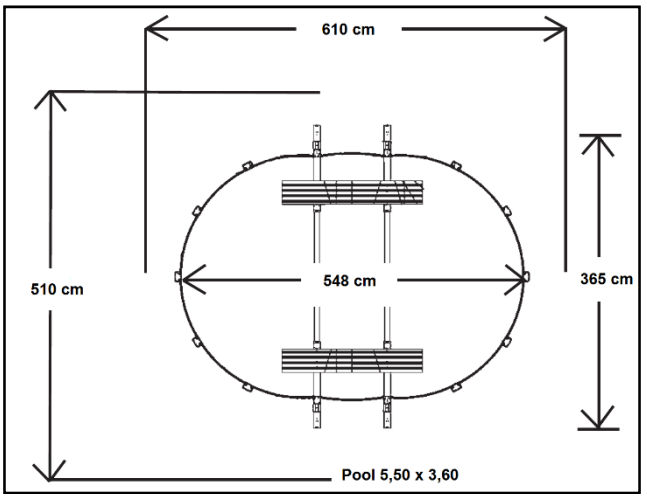

Figur 2

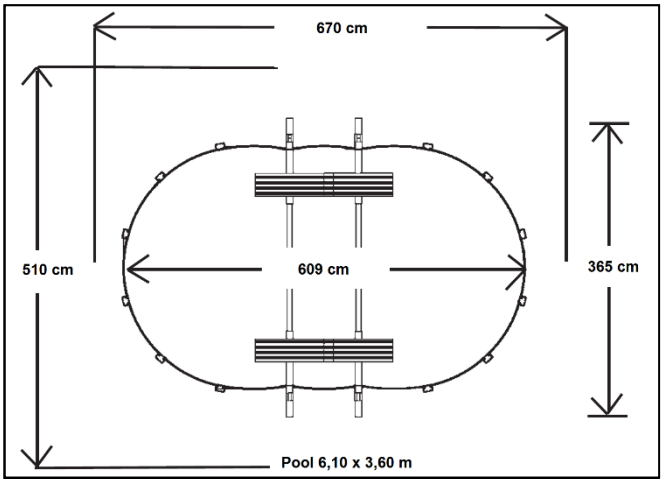
Tabelle für teil- oder ganz versenkte Becken

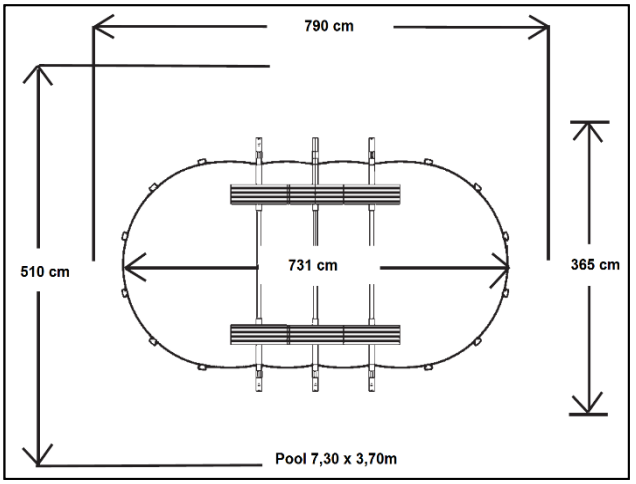
Beckengröße in m	Aushubfläche teil o. ganz versenkt	Abstände	
		A zu A	A zu B
5,00 x 3,00	5,90 x 4,40	5,90	2,20
5,50 x 3,60	6,50 x 5,00	6,50	2,50
6,10 x 3,60	7,10 x 5,00	7,10	2,50
7,30 x 3,70	8,30 x 5,00	8,30	2,50
8,10 x 4,60	8,90 x 6,00	8,90	3,00

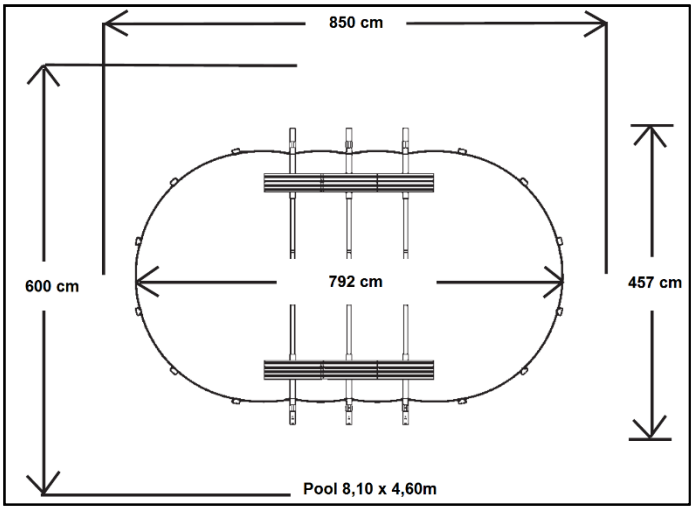
Grundkonstruktion Modellübersicht

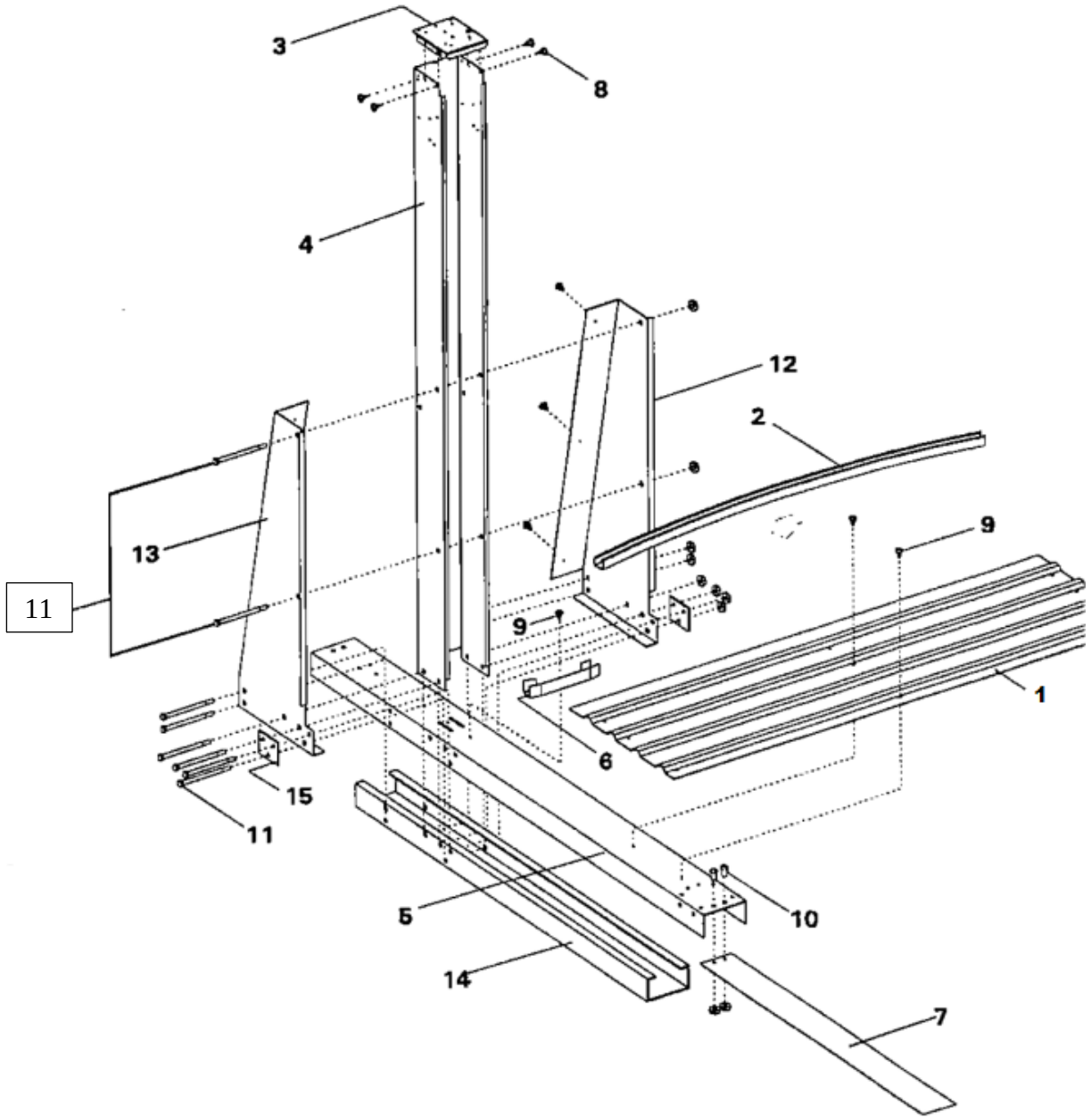











3
8
4
12
2
13
11
9
9
1
6
15
11
5
10
14
7

1	Druckplatte 	9	Blechtreibschraube 12 x ¾“
2	Bodenschiene Mittelteil 	10	Gewindeschrauben 5/16-18 x ½“
3	Handlauf Auflageplatten 	11	Gewindeschrauben 5/16-18 \ 18-8 SS
4	Vertikalsteher Ist in der Farbe des Handlaufes. Nicht zu verwechseln mit Nr. 5 & 14	12	Stützblech links
5	Grundträgeroberteil Siehe Skizze Oben	13	Stützblech rechts
6	Bodenschienenverbindungsstück 	14	Grundträgerunterteil Siehe Skizze Oben
7	Zugband 	15	3 Loch Beilage
8	Blechtreibschraube 10 x ½“ 		

Zusammenbau der Mittelkonstruktion

Ovale Becken sind generell mit einer Mittelkonstruktion ausgestattet, damit diese den statischen Anforderungen entsprechen.

Legen Sie die Grundträgerunterteile (Nr. 14) aus. Setzen Sie den Grundträgeroberteil (Nr. 5) auf den Grundträgerunterteil (Nr. 14) auf. Achten Sie darauf, dass die Schraubenlöcher übereinstimmen! (Bild 1)

Setzen Sie den Vertikalsteher (4) auf den zusammengesetzten Grundträger (5,14).
Achten Sie darauf, dass die Schraubenlöcher des Vertikalstehers (4) mit den Schraubenlöchern des Grundträgers (5,14) übereinstimmen! (Bild 2)

Setzen Sie das linke und rechte Stützblech (12,13) auf den Vertikalsteher (4) sowie den Grundträger (5,14). (Bild 3)

Verschrauben Sie das linke und rechte Stützblech (12,13) mit drei kurzen Blechtreibschrauben auf den Vertikalsteher (4).

Überprüfen Sie, dass alle Schraubenlöcher übereinanderliegen. Verschrauben Sie anschließend die Seitenkonstruktion wie in Bild 4 dargestellt!

Verschrauben Sie die Stützbleche (12,13), den Vertikalsteher (4) und den Grundträger (5,14) mit den 12,5 cm langen Schrauben (11) und den Muttern. Verwenden Sie bei den drei Schrauben vorne die 3-Loch Beilage (15). Verschrauben Sie die Stützbleche (12,13) oben mit den 11 cm langen Schrauben (16) und den Muttern mit dem Vertikalsteher (4).
Ziehen Sie alle Schrauben fest an!

Setzen Sie das Bodenschienenverbindungsstück (6) für den geraden Teil auf den Grundträger (5,14). Verschrauben Sie das Bodenschienenverbindungsstück (6) mit einer langen Blechtreibschraube (9) auf den Grundträger (5,14).

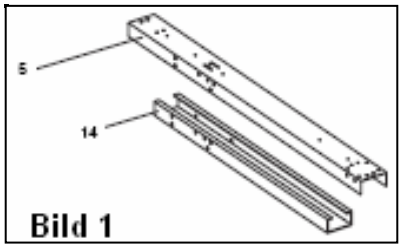


Bild 1

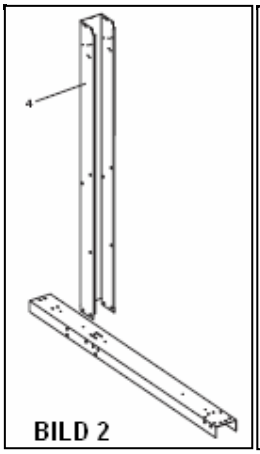


BILD 2

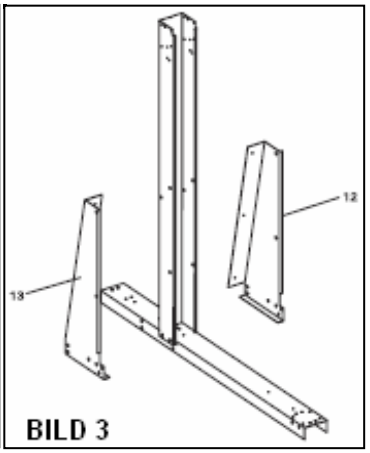


BILD 3

BILD 3.2

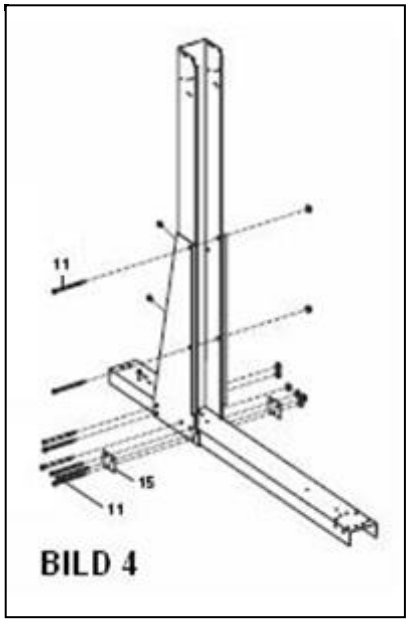


BILD 4

BILD 4.1

BILD 4.2

BILD 4.3

BILD 4.4

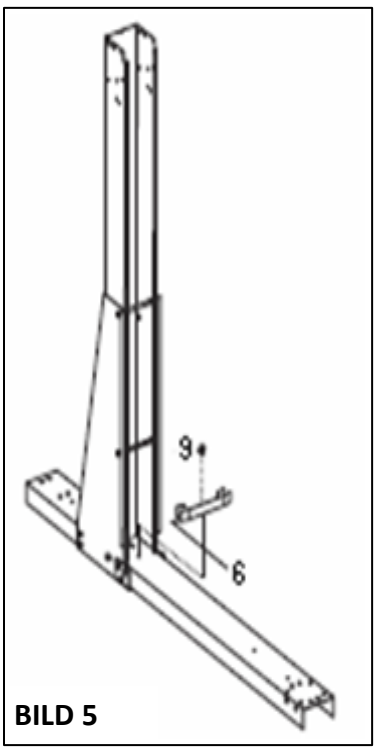


BILD 5

Verschrauben Sie anschließend die Seitenkonstruktionen mit den zugehörigen Zugbändern.

Zugbandlänge	5,00 x 3,00	5,50 x 3,60	6,10 x 3,60	7,30 x 3,70	8,10 x 4,60
69 cm	4 Stück				
103 cm				6 Stück	9 Stück
104 cm		4 Stück	4 Stück		

Verschrauben Sie die Zugbänder untereinander mit jeweils zwei 1,3 cm langen Schrauben und den Muttern. Sind die Zugbänder untereinander verbunden, verschrauben Sie diese mit den Grundträgern.
Verschrauben Sie die Enden der Zugbänder links und rechts auf die Unterseite der Grundträger. Verwenden Sie die vordersten Schraubenlöcher am Grundträger!
Achten Sie darauf, dass sich die Schraubenköpfe auf der Oberseite befinden! (Bild 6)

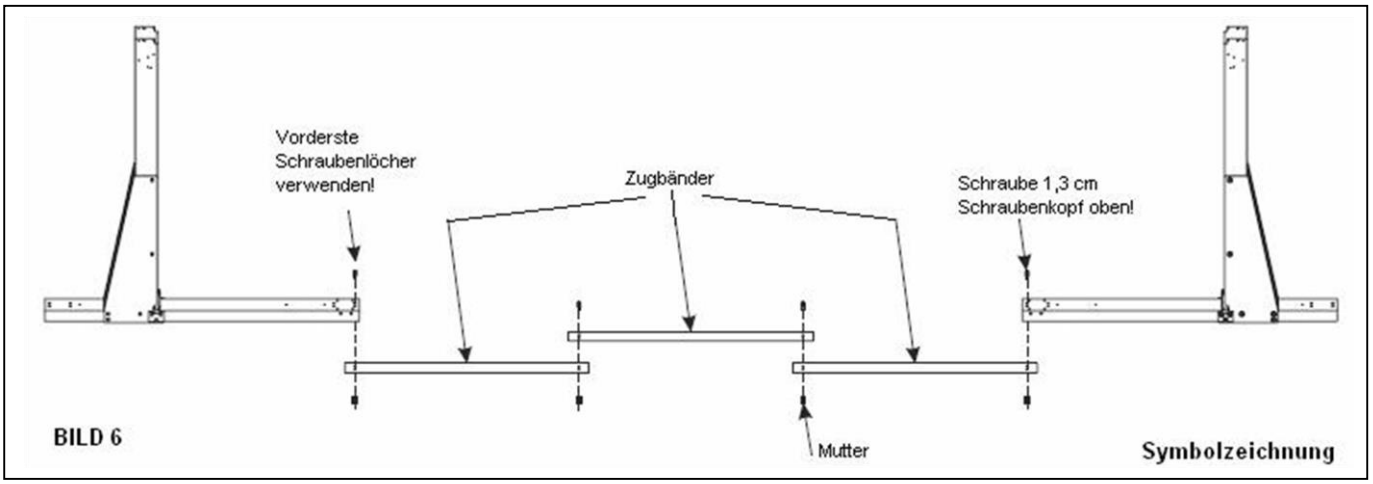


BILD 6

Fixieren Sie anschließend den Mittelpunkt auf Ihrem Aufstellungsplatz. Setzen Sie die zusammengebauten Mittelkonstruktionen anschließend auf den Aufstellungsplatz. (Bild 7)
Montieren Sie anschließend die Druckplatten für die Mittelkonstruktion. Legen Sie die Druckplatten mittig auf die Grundträger auf. Die trapezförmigen Erhöhungen müssen nach oben zeigen. Achten Sie darauf, dass die Schraubenlöcher der Druckplatten und der Grundträger übereinstimmen! Verschrauben Sie die Druckplatten mit zwei langen Blechtreibschrauben auf dem Grundträger. Sind alle Druckplatten montiert, verschrauben Sie diese untereinander mit jeweils drei langen Blechtreibschrauben. (Bild 10 + 10.2) (Dies kann vor oder nach montieren der Zugbänder stattfinden)

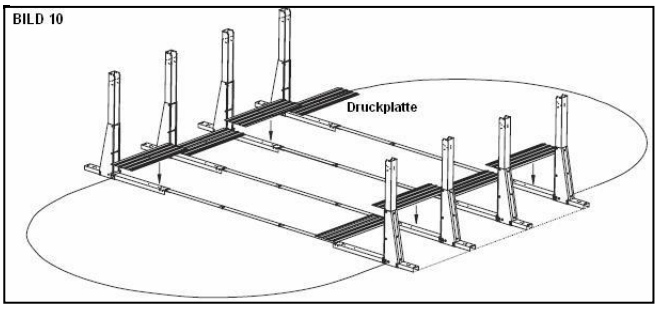
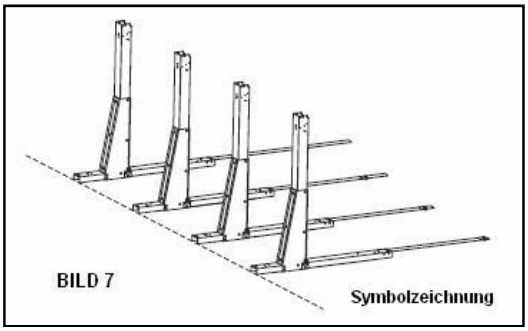


Bild 10.2

Hat Ihr Schwimmbecken eine ungerade Anzahl an Mittelkonstruktionen z.B. drei Mittelkonstruktionen, so setzen Sie eine Konstruktion auf den vorher ermittelten Mittelpunkt mittig auf. Setzen Sie anschließend die beiden anderen Konstruktionen jeweils 107 cm links und rechts auf. Der Abstand wird von Mitte Grundträger auf Mitte Grundträger gemessen!

Hat Ihr Schwimmbecken eine gerade Anzahl an Mittelkonstruktionen z.B. vier Mittelkonstruktionen, so setzen Sie jeweils links und rechts des vorher ermittelten Mittelpunkts, eine Konstruktion mit einem Abstand von 53,5 cm auf. Die restlichen Konstruktionen werden wiederrum mit einem Abstand von 107 cm aufgesetzt. Der Abstand wird wieder von Mitte Grundträger auf Mitte Grundträger gemessen! (Bild 8)



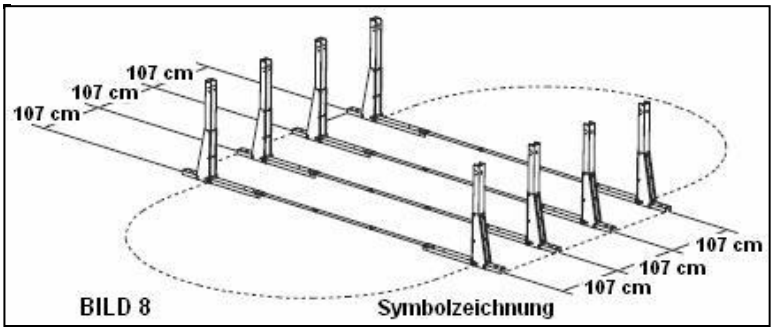


Bild 8.2

Ist Ihre Mittelkonstruktion richtig positioniert müssen Sie die Diagonale wie laut Bild 14 messen wobei Diagonale A gleich der Diagonale B sein muss.

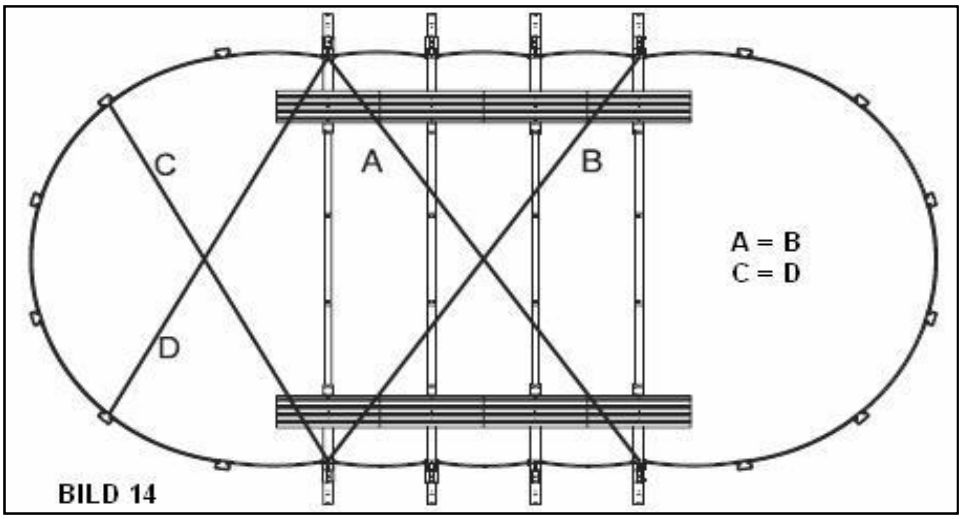


Bild 9.4

Sind die Diagonalen gleich, können Sie mit dem eingraben der Grundträger beginnen. Am einfachsten geht das wenn Sie jeden Steher einzeln eingraben. Eine Person hebt den stehe währen die eine andere Person mittels eines Rechens das Kies unter dem Steher weg gräbt.

Versenken Sie die Grundträger links und rechts bündig mit dem Aufstellungsplatz. Die Grundträger haben eine Höhe von 5 cm. Richten Sie die jeweiligen Seitenkonstruktionen mittels einer Wasserwaage aus. Die Zugbänder müssen auf dem Aufstellungsplatz aufliegen. (Bild 9 & Bild 9.3)

Montieren Sie anschließend die Druckplatten für die Mittelkonstruktion. Legen Sie die Druckplatten mittig auf die Grundträger auf. Die trapezförmigen Erhöhungen müssen nach oben zeigen. Achten Sie darauf, dass die Schraubenlöcher der Druckplatten und der Grundträger übereinstimmen! Verschrauben Sie die Druckplatten mit zwei langen Blechtreibschrauben auf dem Grundträger. Sind alle Druckplatten montiert, verschrauben Sie diese untereinander mit jeweils drei langen Blechtreibschrauben. (Bild 10)

Bild 9.4 - Symbolbild

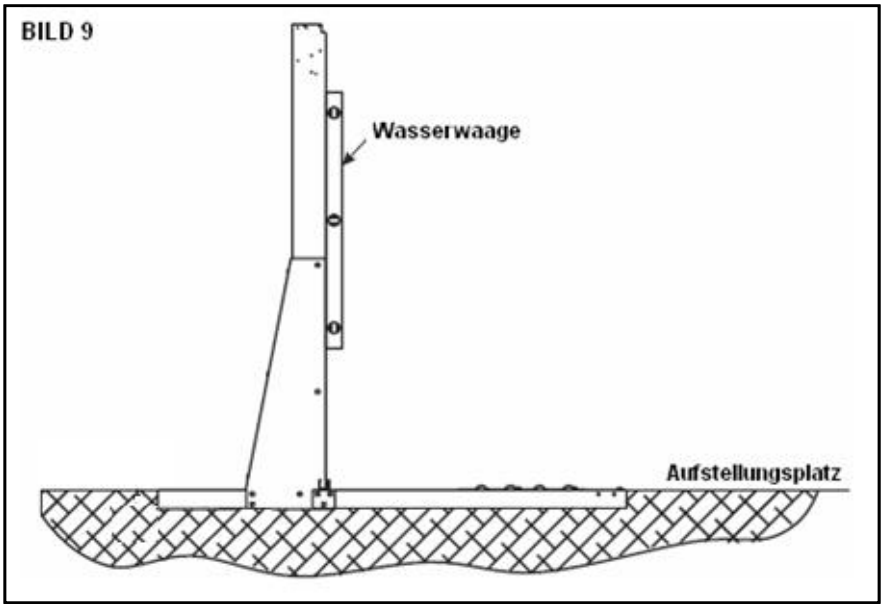


Bild 9.2

Bild 9.3

Montage Bodenschienen für Mittelkonstruktion und Rundung

ACHTUNG: Je nach Beckenmodell gibt es bis zu drei unterschiedliche Längen der Bodenschienen. Sortieren Sie die Bodenschienen vor der Montage dementsprechend aus.

	Länge Bodenschiene in cm
Bodenschiene Mittelteil	94 cm
Bodenschiene Mittelteil zur Rundung	99 cm
Bodenschiene Rundung	Abhängig von der Beckengröße

Setzen Sie die Bodenschienen für den Mittelteil (L = 94 cm) in die Verbindungsstücke ein. (Bild 11)

Setzen Sie die Bodenschienen für den Mittelteil zur Rundung (L = 99 cm) an den Endpunkten des Mittelteils in die Verbindungsstücke ein. (Bild 11)

Legen Sie die Bodenschienenverbindungsstücke und die Bodenschienen für die Rundung aus.
Verbinden Sie die Bodenschienen mit den Bodenschienenverbindungsstücken. Schieben Sie die Bodenschienen bis zum Anschlag in die Bodenschienenverbindungsstücke. (Bild 11,12)

Wir empfehlen Ihnen auch unter die Bodenschienenverbindungsstücke jeweils eine Betonplatte bündig mit dem Aufstellungsplatz zu versenken. (Bild 13)
Dies ist keine Vorgabe und kann aber muss nicht so ausgeführt werden.

Überprüfen Sie abschließend die Diagonalen der Mittelkonstruktion sowie die Abstände zu den Bodenschienenverbindungsstücken in der Rundung wie in Bild 14 + Bild 14.1 dargestellt.

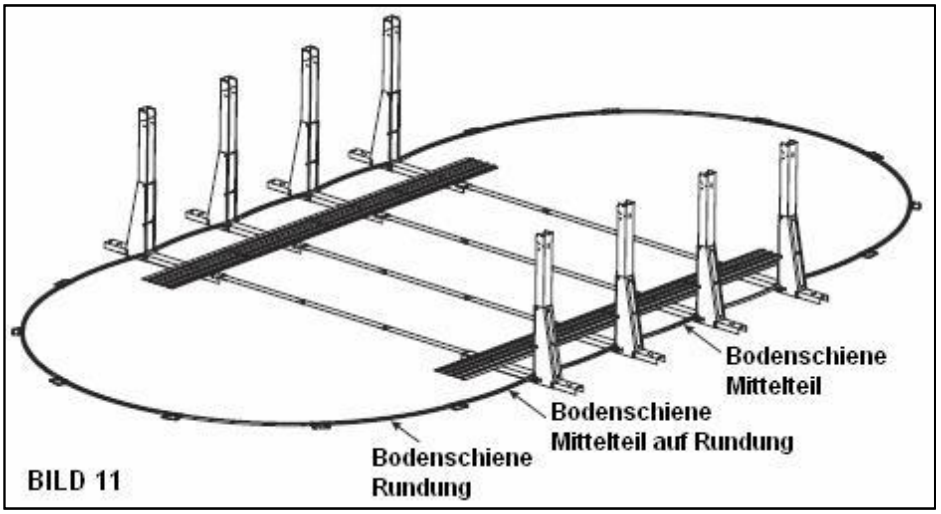


BILD 11

Bild 13.1

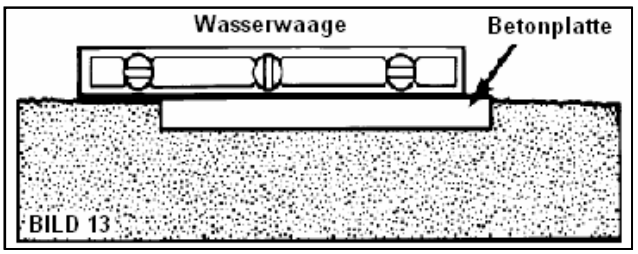
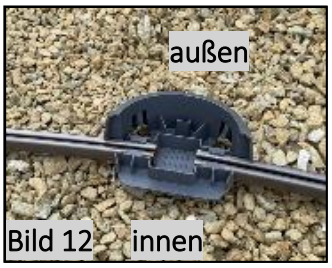
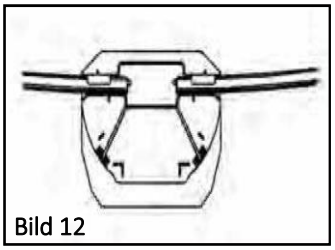
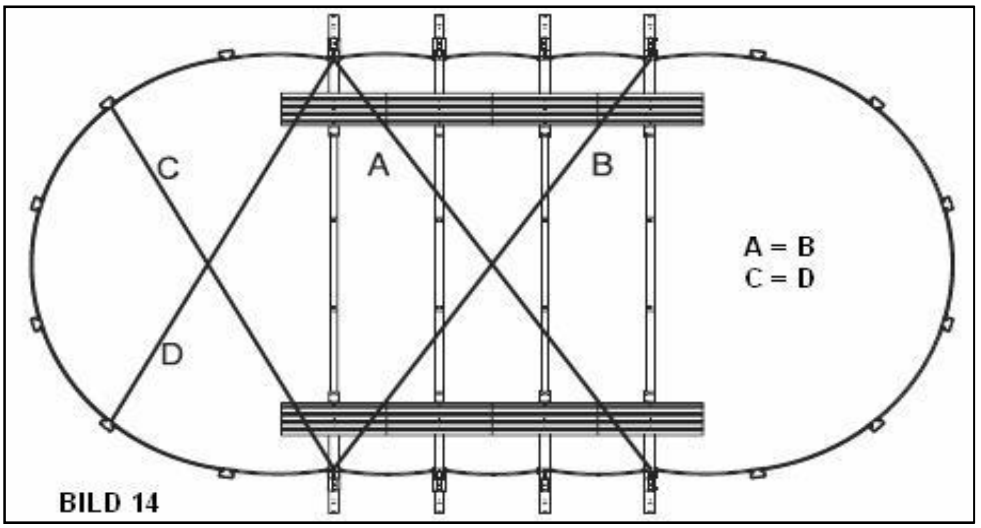


BILD 13

Wichtig! Bodenverbindungsplatten
sind aus Kunststoff – die Schienen,
die in die Kunststoffplatten geschoben werden
sind aus beschichtetem Metall.







Messen Sie die Diagonalen der Mittelkonstruktion wie laut BILD 14, die Diagonale A muss gleich der Diagonale B sein.

Montage Bodenisolation

Wenn die Mittelkonstruktion steht und die Schienen aufgelegt und mit den Schienenverbindern verbunden wurden müssen die Bodenisolationsplatten im Innenraum aufgelegt werden.

Achten Sie darauf, dass das Pool Partner – Logo nach unten zeigt.
Legen Sie am besten 3 Platten bei der Mittelkonstruktion auf und schneiden Sie die Rundungen bei den Platten zu wie die Bodenschienen es bereits vorgeben. (Siehe Bilder Iso 1 + Iso 2)
Achten Sie dabei darauf, dass die Platen nicht Stoß an Stoß verlegt werden, sondern seitlich versetzte bzw. der nächste Stoß mittig der Platte darüber ist. (Siehe Bild Iso 3)
Am Bild Iso 4 sehen Sie wie die Bodenisolation richtig aussehen muss.

Iso 1

Iso 2

Iso 3

Iso 4

Bei jedem Bodenisolationsset sind mehrere Platten zusätzlich mitgeliefert.(Verschnitt, Lieferschaden etc.)
Sollten kleinere Lücken übrig bleiben, können Sie angeschnittene Platten verwenden um diese zu füllen.(Iso 5)
Bitte schneiden sie auch bei den Schienenverbindern kleine Rundungen in die Platten damit diese gerade auf dem Kiesbett aufliegen.(Iso 6)

Iso 5

Iso 6

Montage des Stahlmantels

⚠Hinweis!
Überprüfen Sie, ob Ihre Konstruktion eben ausgelegt ist. (Kontrolle durch Wasserwaage) Sollte es kleine Unebenheiten geben, so gleichen Sie diese bitte aus!

Nun sollte der erforderliche Hakenfalz-Bodenisolationsplatte zum Bodenausgleich innerhalb der Bodenellipse eingebracht werden. Zu einem späteren Zeitpunkt ist dies nur mehr schwer möglich, weil dann der Stahlmantel bereits montiert ist.

Legen Sie eine ca. 60 x 60 cm große Platte auf die Innenseite des Aufstellungsplatzes für das Abwickeln des Stahlmantels. Hierzu eignet sich auch eine Styroporplattte er Bodenisolation die evtl. übriggeblieben ist.

Die vorgestanzten Öffnungen für den Oberflächenabsauger(Skimmer) und die Einströmdüse müssen sich an der Oberseite des Stahlmantels befinden.

Unabhängig davon, ob ein Skimmer eingebaut wird oder nicht, müssen sich diese Ausstanzungen auf der Oberseite befinden.

Beginnen Sie mit der Beckenwand-Montage in jenem Bereich (siehe Abbildung oben Seite 13), wo später Ihre Filteranlage positioniert werden sollte. Damit legen Sie gleichzeitig auch den Standort Ihrer Filteranlage fest. Stellen Sie das Stahlwandende in die Mitte eines Bodenschienen-Verbindungsstücks. Achtung: Achten Sie darauf, dass die Ausstanzungen nicht von einem in der Folge montierten Vertikalsteher überdeckt werden. Ansonsten ist es nicht möglich die Einströmdüse oder den Skimmer zu montieren!

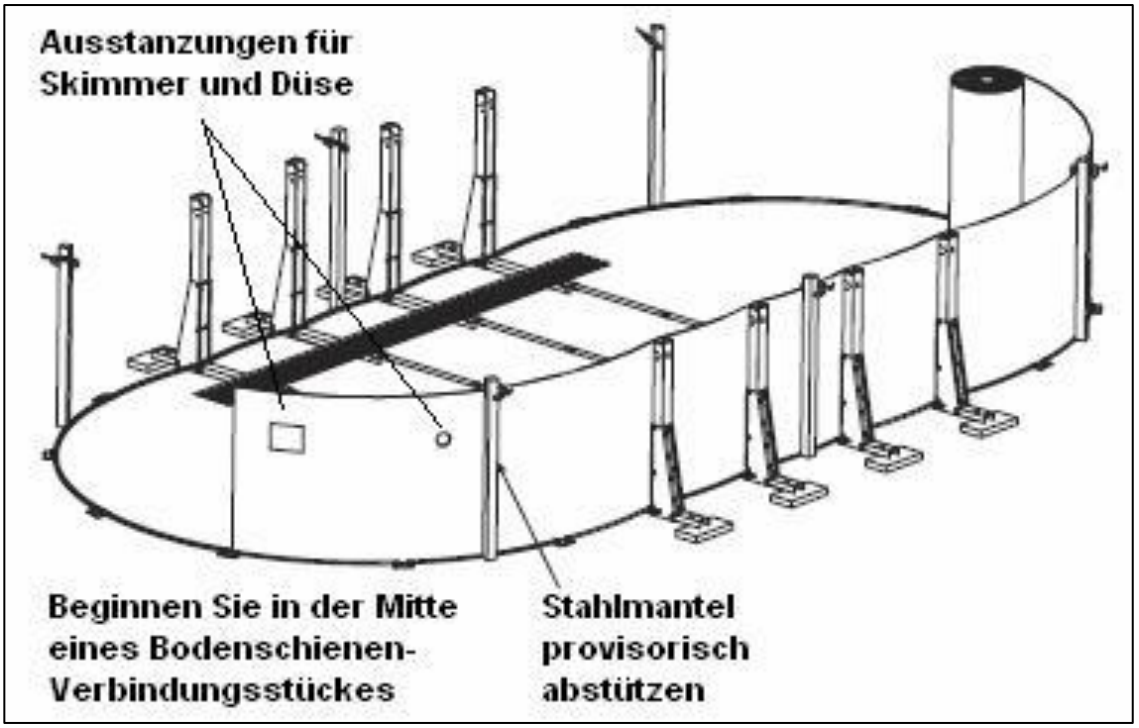
Rollen Sie nun den Stahlmantel ab und stellen Sie diesen über den ganzen Umfang in die Bodenschienen, bis sich die beiden Stahlwandenden überlappen und die Löcher der beiden Enden übereinanderliegen. Stecken Sie, zur Stabilisierung des Stahlmantels, bei der Montage, in Abständen einzelne Beckenwand-Versteifungen auf.
Sollten die Löcher nicht überlappen, so können Sie durch zusammenschieben oder auseinanderziehen der einzelnen Bodenschienen nachbessern.

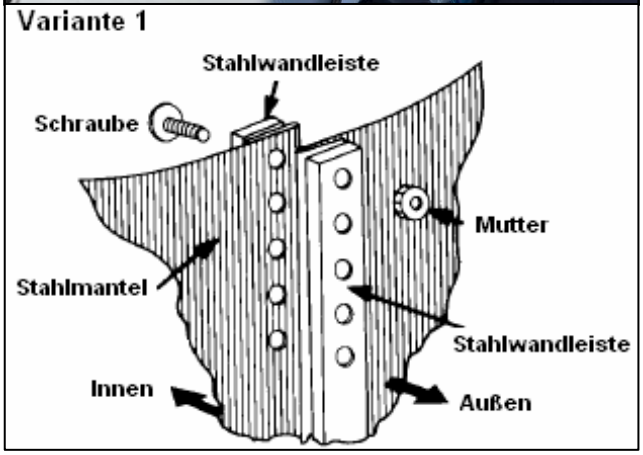
Überlappen Sie nun die Stahlwandenden und stecken Sie die Schrauben von der Beckeninnenseite nach außen hin durch.
Achtung: Stahlwandleisten nicht vergessen!

Verwenden Sie bitte alle Schrauben und ziehen Sie diese gleichmäßig fest, sodass der Stahlmantel über die ganze Länge gut verschraubt ist.

Auf der Beckenwandinnenseite sollten Sie die Schraubenköpfe mit starkem Klebeband mehrfach abdecken, um eine Beschädigung der Folie auszuschließen.

⚠Wichtiger Hinweis!
Überprüfen Sie den Stahlmantel im Bereich der Verschraubung, sowie den restlichen Umfang, ob keine scharfen Kanten oder Ecken vorhanden sind.
Überprüfen Sie noch einmal den Aufstellungsplatz, ob dieser eben ist. (Kontrolle durch Wasserwaage)
Sollte die **Abweichung mehr als 2 cm betragen**, so müssen Sie den Stahlmantel noch einmal demontieren und den Aufstellungsplatz neu einebnen.


Ausstanzungen für
Skimmer und Düse
Beginnen Sie in der Mitte
eines Bodenschienen-
Verbindungsstückes
Stahlmantel
provisorisch
abstützen


Variante 1
Stahlwandleiste
Schraube
Mutter
Stahlmantel
Stahlwandleiste
Innen
Außen

Herstellung einer Hohlkehle auf der Beckenwandinnenseite

Bilden Sie über den ganzen Beckenumfang eine ca.15 cm breite Hohlkehle, wie in Bild 15 dargestellt. Verwenden Sie zu diesem Zweck feinen, gewaschenen Sand, Putzsand oder Torfmull. Die Hohlkehle ist unbedingt erforderlich, um eine Verletzung der Folie im Bereich der Bodenschienen, auszuschließen.
Bringen Sie nun eine 3-5 cm dicke Sandschicht ein und decken Sie damit das Beckeninnere zur Gänze ab. Stampfen oder walzen Sie diese Sandschicht fest.

⚠Wichtiger Hinweis!

Sollten Sie den Beckenboden mit Hakenfalz- oder Styrodurplatten isolieren, so können Sie zur Herstellung dieser Hohlkehle auch Porozell-Keile verwenden. Achtung, diese Materialien vertragen sich in der Regel nicht mit der Folie! Zu diesem Zwecke ist es unbedingt erforderlich, den Beckenboden mit einer Mineralfaservlies-Trennlage zusätzlich abzudecken, um eine direkte Berührung von Isoliermaterial und Folie im vornherein auszuschließen.
Generell empfehlen wir stets die Verwendung einer Vliestrennlage als zusätzlichen Schutz für Ihre Folie!

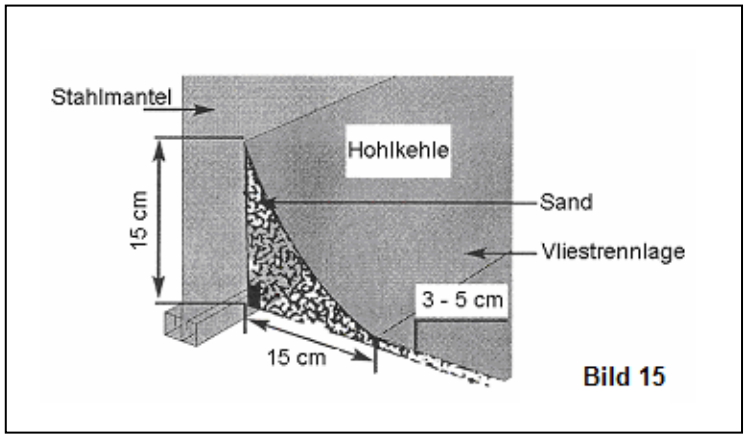
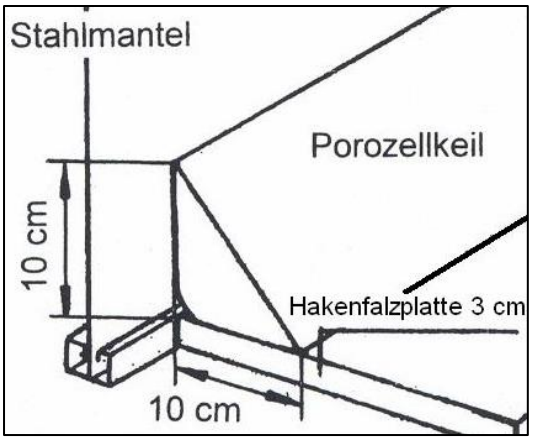


Bild 15



Beim Bodenisolations-SET der Firma Pool Partner sind die Hackenfalzplatten sowie Styropor-Sprühkleber und Styroporkeile enthalten. Mit diesem SET ist es ein leichtes die Hohlkehle zu erstellen.
Sprühen Sie dazu wie am Bild 15.1 ersichtlich entlang des Beckenrandes den Sprühkleber drauf (**Achtung! Den Sprühkleber nur auf den Boden sprühen, nicht auf die Beckenwand**). Danach sprühen Sie die Unterseite der Keile mit dem Styropor-Sprühkleber und legen Sie die Styropor-Keile auf und brechen oder schneiden diese an den Rundungen zu. (Bild 15.2)

Bild 15.1

Bild 15.2

Montage des Vlieses

Sind die Keile am Boden befestigt, muss das Vlies aufgelegt werden. Je nach Beckengröße kommen Sie mit 2 meist jedoch mit 3 Bahnen in der Mitte aus.

Vlies 1

Achten Sie darauf, dass Sie die Bahnen ca. 20 cm überlappen. Schneiden Sie das Vlies entlang der Rundung mit etwas Übermaß von, ca. 5 cm und schieben Sie das übermäßig Vlies dann hinter die Keile. (Siehe Bilder Vlies 2 + Vlies 3)

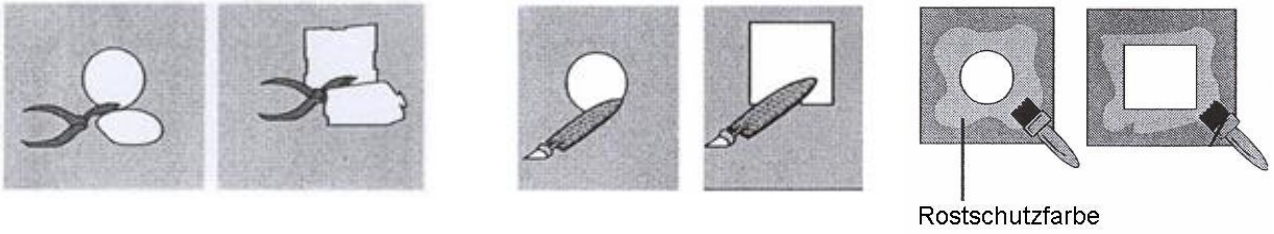
Vlies 2

Vlies 3

Montage der Folie

Wenn Sie einen Einbau-Skimmer einbauen, so lesen Sie nun die Beschreibung für den Skimmer durch und entfernen Sie die Ausstanzungen. (Skimmerbeschreibung; Beckenwandausschnitt!)
Entfernen Sie die vorhandenen Grate an den Ausstanzungen mit einer Feile.
Behandeln Sie die Kanten der Ausstanzungen mit Anti-Korrosionsfarbe oder kleben Sie diese mit Isolierband ab. Sie können aber auch sogenannte fertige Lippendichtungen verwenden.
Achtung: Ansonsten Korrosionsgefahr!

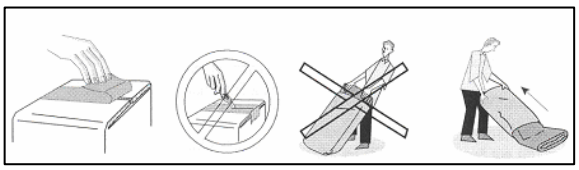
Wenn Sie keinen Einbau-Skimmer einbauen, so entfernen Sie die Ausstanzungen nicht und decken Sie die Perforationen auf der Innenseite der Stahlwand mit einem Klebeband ab.

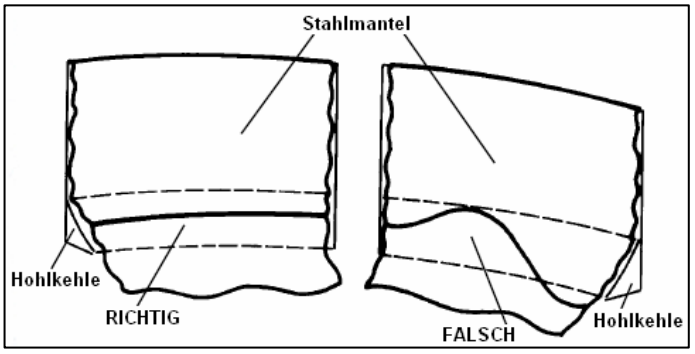


Montieren Sie Ihre Schwimmbadfolie an einem warmen, sonnigen Tag (mindestens 15°C). Bei kalter Witterung ist die Folie zu steif und nur sehr schwer einzubauen.

Wir empfehlen Ihnen das Schwimmbecken **nicht** mit **Brunnenwasser** zu befüllen!
Sollten Sie sich dennoch für eine Befüllung mit Brunnenwasser entscheiden besprechen Sie das mit Ihrem Pool Partner um präventive Maßnahmen einzuleiten damit Ihr Poolwasser klar bleibt.

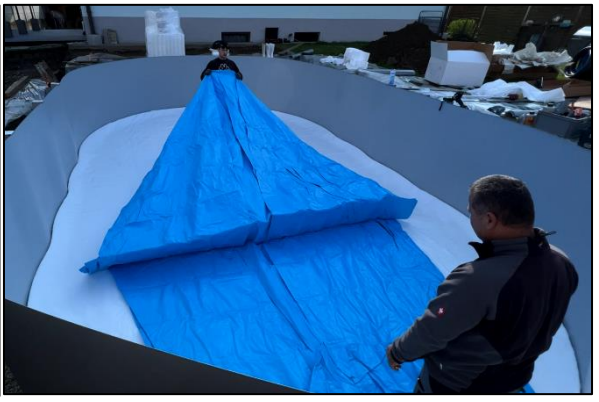
Öffnen Sie den Folienkarton keinesfalls mit einem spitzen oder scharfen Gegenstand. Sie könnten dabei die Folie beschädigen.





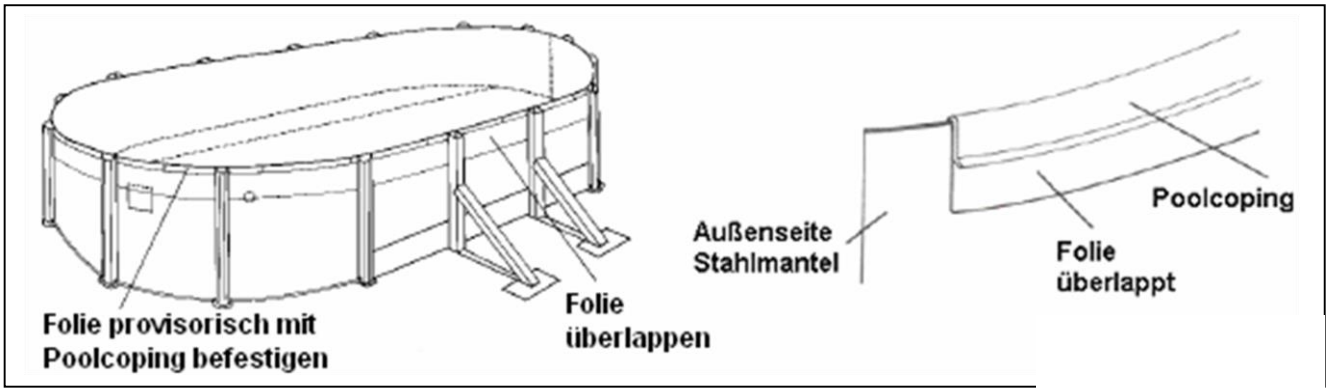
Achtung: Überprüfen Sie vor der Montage ob es sich bei der mitgelieferten Folie um eine überlappende Folie oder eine Folie mit Einhängebiese handelt!

Bei der Folienmontage sollten Sie mehrere Personen zur Hilfe haben.
Entnehmen Sie die Folie aus der Verpackung und breiten Sie diese im Becken aus. Die Folie besitzt über den gesamten Umfang am Boden eine Schweißnaht. Die Überlappung der Schweißnaht muss zum Beckenboden zeigen! Die Schweißnaht sollte in weiterer Folge überall mit dem gleichen Abstand an der Hohlkehle anliegen.

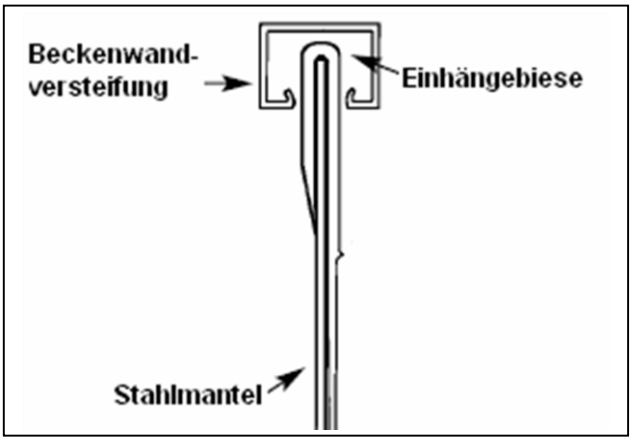


Montage einer überlappenden Folie

Entfernen Sie nacheinander die provisorisch aufgesteckten Beckenwandversteifungen. Überlappen Sie nun die Seitenwand der Folie rundherum gleichmäßig über dem Stahlmantel. Befestigen Sie die Folie mit einigen Plastikstreifen (Poolcopings) provisorisch am Stahlmantel.
Füllen Sie nun mit einem Gartenschlauch Wasser in Ihr Schwimmbecken, bis auf eine Höhe von maximal 5 cm und glätten Sie die Falten am Beckenboden gleichmäßig nach außen (Folie nach oben ziehen, nicht nach rechts oder links).
Entfernen Sie nacheinander die Poolcopings, spannen Sie die Seitenwände der Folie rundherum gleichmäßig nach außen und befestigen Sie die Folie mit den Poolcopings am Umfang des Stahlmantels.
Achtung: Vermeiden Sie dabei eine Überspannung der Folie!
Nachdem Sie die Folie möglichst faltenfrei verlegt haben, füllen Sie den Wasserstand bis auf 15 cm auf. Befestigen Sie nun die Poolcopings Stoß an Stoß am Umfang des Stahlmantels. Wenn notwendig können Sie durch leichtes Nachspannen noch etwaige Falten an der Seitenwand der Folie korrigieren.



Montage einer Folie mit Einhängbiese



Entfernen Sie nacheinander die provisorisch aufgesteckten Beckenwandversteifungen.
Hängen Sie die Folie mit der Einhängebiese am Stahlmantel ein.
Befestigen Sie die Folie mit einigen Beckenwandversteifungen provisorisch am Stahlmantel.
Füllen Sie nun mit einem Gartenschlauch Wasser in Ihr Schwimmbecken, bis auf eine Höhe von maximal 5 cm und glätten Sie die Falten am Beckenboden gleichmäßig nach außen.
Nachdem Sie die Folie möglichst faltenfrei verlegt haben, füllen Sie den Wasserstand bis auf 15 cm auf. Befestigen Sie nun die Poolcopings Stoß an Stoß am Umfang des Stahlmantels. Wenn notwendig können Sie durch leichtes Nachspannen noch etwaige Falten an der Seitenwand der Folie korrigieren. Nachdem Sie das Poolcoping aufgedrückt haben, werden die Beckenwandversteifungen montiert.

ACHTUNG: Je nach Beckenmodell gibt es bis zu vier unterschiedliche Längen der Beckenwandversteifungen. Sortieren Sie die Beckenwandversteifungen vor der Montage dementsprechend aus.

	Länge Beckenwandversteifung in cm
Versteifung Mittelteil kurz	20 cm
Versteifung Mittelteil lang	84 cm
Versteifung Mittelteil zur Rundung	94 cm
Versteifung Rundung	Abhängig von der Beckengröße

Beginnen Sie mit der Montage der Beckenwandversteifungen für die Rundung. Setzen Sie die Beckenwand- Versteifung im Bereich des, in weiterer Folge montierten Vertikalstehers, auf. Orientieren Sie sich an den Bodenschienenverbindungsstücken. Drücken Sie die Versteifung auf den Stahlmantel. Bevor Sie das Ende der Versteifung nach unten drücken schieben Sie eine weitere Versteifung teleskopartig ein. (Bild 16)
Montieren Sie die gesamten Versteifungen in beiden Rundungen.

Setzen Sie die Versteifungen für den Mittelteil zur Rundung auf. Bei diesen Versteifungen bleibt links und rechts ein Abstand.

Setzen Sie die Versteifungen (Mittelteil lang) zwischen den Vertikalstehern auf.

Zum Abschluss setzen Sie die Versteifungen (Mittelteil kurz) vor den Vertikalstehern im Mittelteil auf.

Die Beckenwandversteifungen können Sie mit einem Gummihammer oder mit einem Stück Holz vorsichtig hinunterschlagen. Anpassungsschnitte der Versteifungen je nach Modell möglich!

Wichtig!
Handlaufauflageplatten sind aus beschichtetem Metall – die Beckenwandversteifungen aus verzinktem Metall. Die Auflageplatten auf den Versteifungen einhängen und festschrauben.

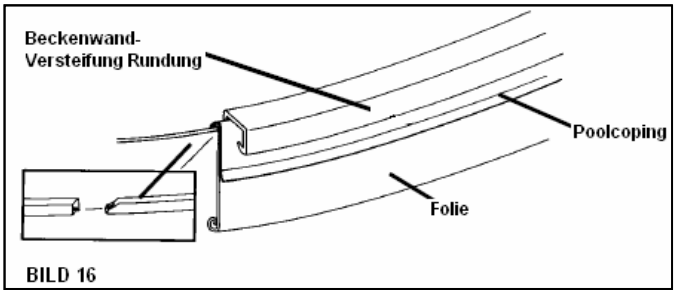
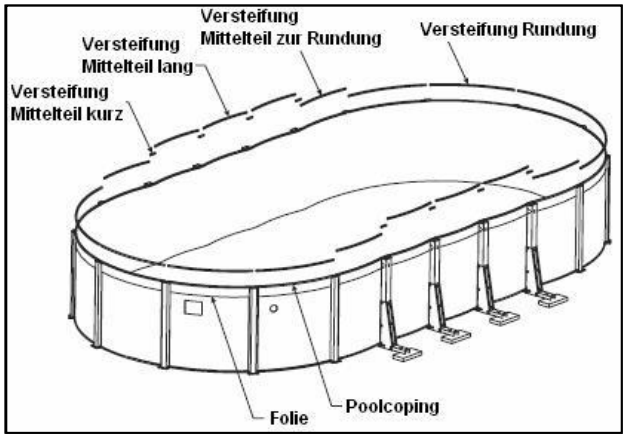
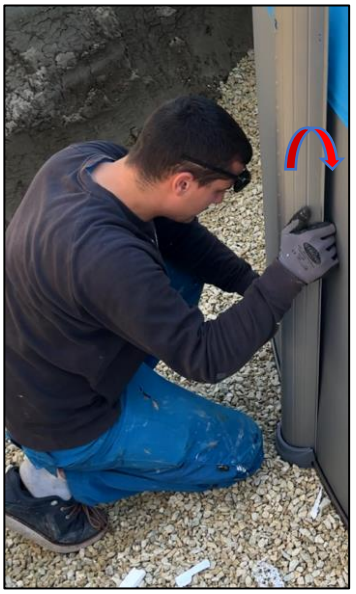


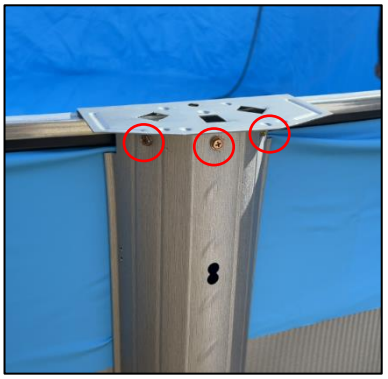
BILD 16



Montage der Vertikalsteher in den Rundungen

Die Vertikalsteher sind in den Bodenschienenverbindern einfach reinzustecken und hacken dann bei den Bodenschienenverbindern ein.
Montieren Sie die Handlaufauflageplatten mit einer kurzen Blechtreibschraube am Vertikalsteher. (Bild 17), (Bild 17 Symbolzeichnungen)
Verwenden Sie eine Wasserwaage und überprüfen Sie, ob Ihr Vertikalsteher waagrecht montiert ist.





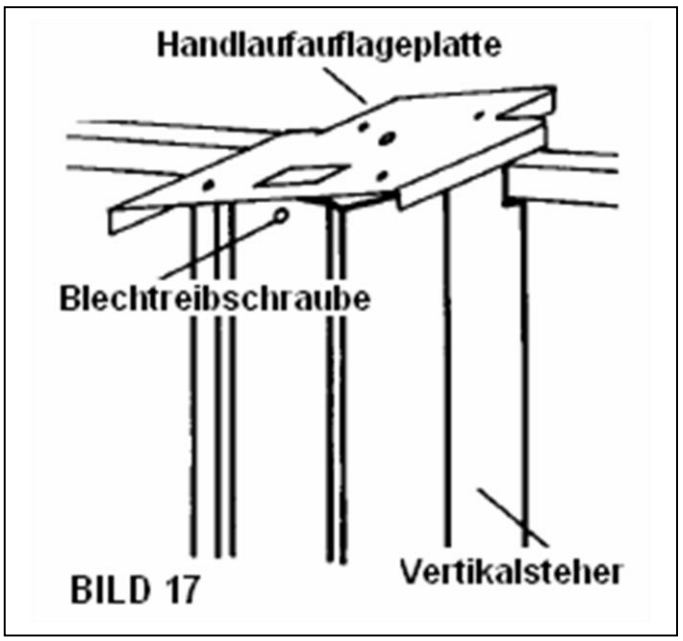
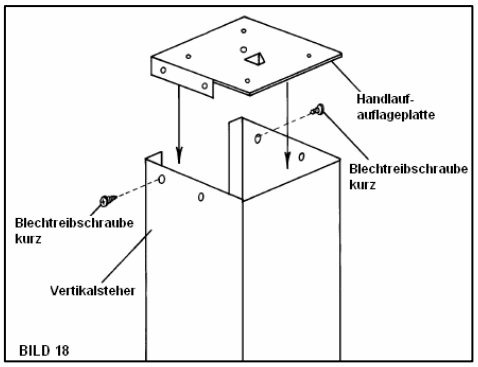


BILD 17

Montage der Handlaufschienen

Verschrauben Sie die Handlaufauflageplatten für den Mittelteil mit vier kurzen Blechtreibschrauben am Vertikalsteher. (Bild 18)

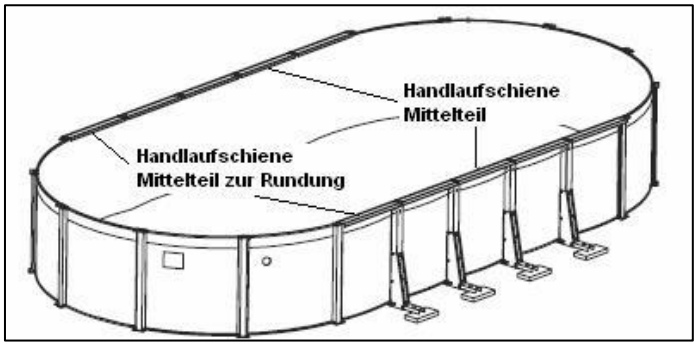


ACHTUNG: Es gibt zwei unterschiedliche Längen der Handlaufschienen. Sortieren Sie die Handlaufschienen vor der Montage dementsprechend aus.

	Länge Handlaufschienen in cm
Handlaufschiene Mittelteil	104 cm
Handlaufschiene Mittelteil zur Rundung	104 cm
Handlaufschiene Rundung	Abhängig von der Beckengröße

Montieren Sie die Handlaufschienen im geraden Teil mit jeweils vier kurzen Blechtreibschrauben auf den Handlaufauflageplatten.

Abschließend montieren Sie die restlichen Handlaufschienen für die Rundungen auf dieselbe Weise.

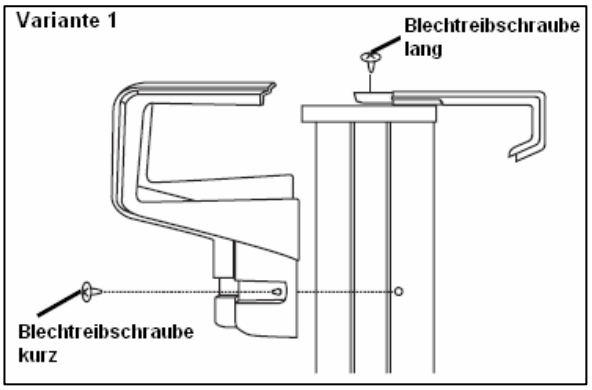


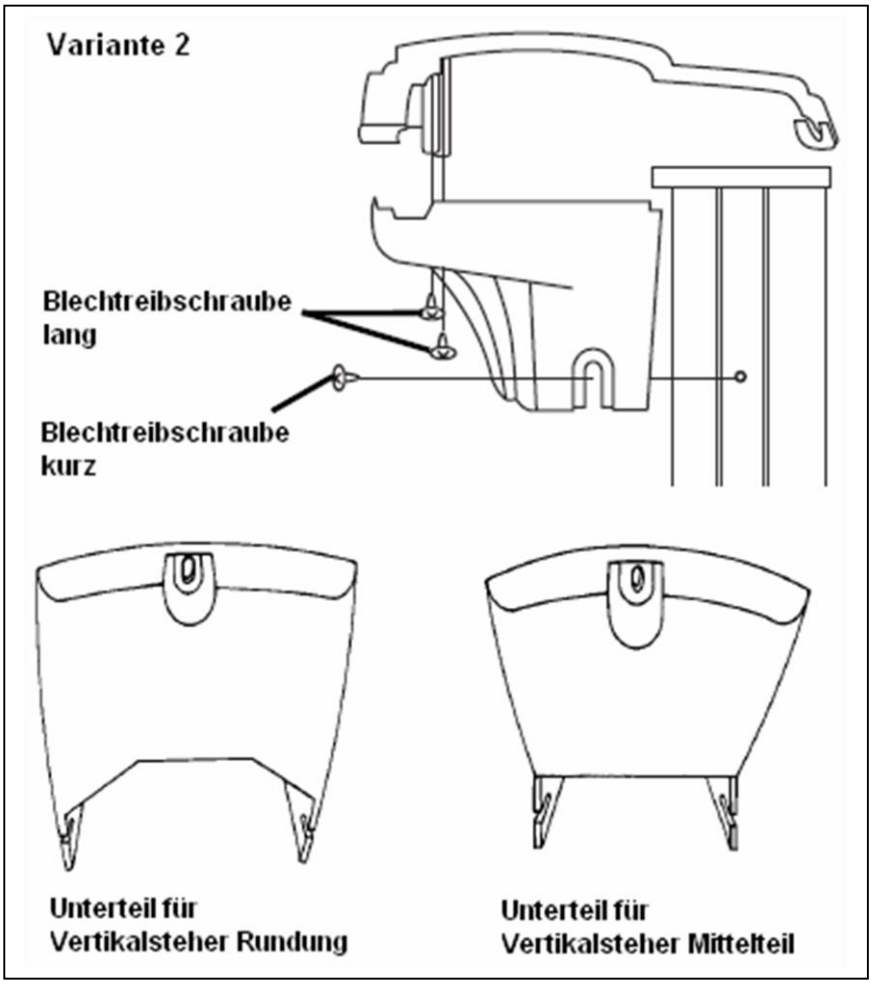
Montage der Handlaufabdeckkappen

Beachten Sie die unterschiedlichen Varianten der Handlaufkappen.

Variante 1: Nehmen Sie die innere Abdeckkappe und setzen Sie diese mittig über dem Schraubenloch der Auflageplatte. Verschrauben Sie diese mit einer langen Blechtreibschraube. Nehmen Sie die äußere Abdeckkappe und schieben Sie diese über die innere Abdeckkappe. Fixieren Sie die äußere Abdeckkappe mit zwei kurzen Blechtreibschrauben am Vertikalsteher.

Variante 2: Die Handlaufabdeckung besteht aus einem Ober- bzw. Unterteil.
Nehmen Sie den Handlaufkappen-Oberteil und haken Sie diesen auf der Innenseite der Handlaufschiene ein. Klappen Sie die Abdeckkappe nach außen. Achten Sie darauf, dass diese mittig über dem Vertikalsteher sitzt. Nehmen Sie den Handlaufkappen-Unterteil für die Vertikalsteher im Mittelteil und fixieren Sie diese mit zwei kurzen Blechtreibschrauben seitlich am Vertikalsteher. Verschrauben Sie den Unterteil nach oben mit zwei langen Blechtreibschrauben.
Die Montage der Handlaufabdeckung in den Rundungen erfolgt auf dieselbe Weise. Achten Sie nur darauf, dass Sie den Handlaufkappen-Unterteil für die Rundung verwenden.




Variante 2
Blechtreibschraube lang
Blechtreibschraube kurz
Unterteil für Vertikalsteher Rundung
Unterteil für Vertikalsteher Mittelteil

Montage der Einströmdüse und des Skimmers

Beachten Sie auch die Hinweise in der Beschreibung des Skimmers. Setzen Sie die Befüllung Ihres Schwimmbeckens fort.
Füllen Sie das Schwimmbecken bis 5 cm unter die Ausstanzung für die Einströmdüse auf.
Tasten Sie den Kreis in der Beckenwand ab und machen Sie mit einem scharfen Messer (Stanley Messer) einen Kreuzschnitt, ohne dabei über die Ausstanzung hinauszuschneiden!
Stecken Sie die Einlaufdüse mit einer Dichtung von der Beckenwandinnenseite nach außen durch. Die Foliendreiecke auf der Außenseite sollten sauber und genau abgeschnitten werden. Verschrauben Sie die Einströmdüse auf der Außenseite mit der Kunststoffmutter. Ziehen Sie die Einströmdüse ordnungsgemäß fest (Vorsicht nicht überdrehen!).

Hinweis
Sollte Ihre Einströmdüse mit einem losen Pumpenanschlussstück ausgestattet sein, so ist es erforderlich, das Gewinde mit Teflonband abzudichten!

Nachdem Sie die Einströmdüse ordnungsgemäß montiert haben, füllen Sie Ihr Schwimmbecken bis auf 5 cm unterhalb des Skimmers.

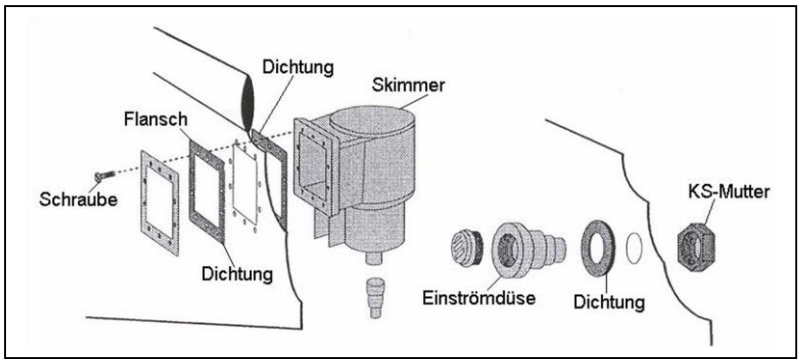
Je nach Ausführung des Skimmers beinhaltet dieser 2 einzelne Dichtungen oder 1 Lippendichtung.

Montage 2 Dichtungen:
Stecken Sie zuerst die Skimmerklappe in das Skimmergehäuse.
Nehmen Sie den Skimmerflansch und eine Dichtung und stecken Sie links und rechts oben jeweils eine Schraube durch. Tasten Sie nun bei der Folie die beiden Öffnungen und die dazugehörigen Bohrungen in der Stahlwand ab und stechen Sie diese mit einem Spitz durch. Stecken Sie die beiden Schrauben mit dem Skimmerflansch und der Dichtung von innen nach außen durch und setzen Sie an der Beckenwandaußenseite die zweite Dichtung über die beiden Schrauben auf. Nun ist auf der Beckenwandaußenseite das Skimmergehäuse mit den beiden Schrauben zu fixieren. In der Folge werden die übrigen Löcher in die Folie gestochen und die einzelnen Schrauben durchgesteckt und mit dem Skimmergehäuse verschraubt. Achten Sie bitte darauf, dass die Skimmerdichtungen umlaufend gleichmäßig montiert sind.

Ziehen Sie die Schrauben diagonal und gleichmäßig fest, um eine Dichtheit sicher zu stellen. Das Anziehen der Schrauben darf nur von Hand geschehen, um die Schrauben nicht zu überdrehen (keinen Akkuschrauber verwenden). In der Folge wird das Folienquadrat innerhalb des Skimmerflansches mit einem scharfen Messer (Stanley Messer) ausgeschnitten.

Montage Lippendichtung:
Bringen Sie die Lippendichtung am Skimmerausschnitt an. Achten Sie auf die Flanschbohrungen! Gehen Sie so vor, wie es zuvor beschrieben wurde.

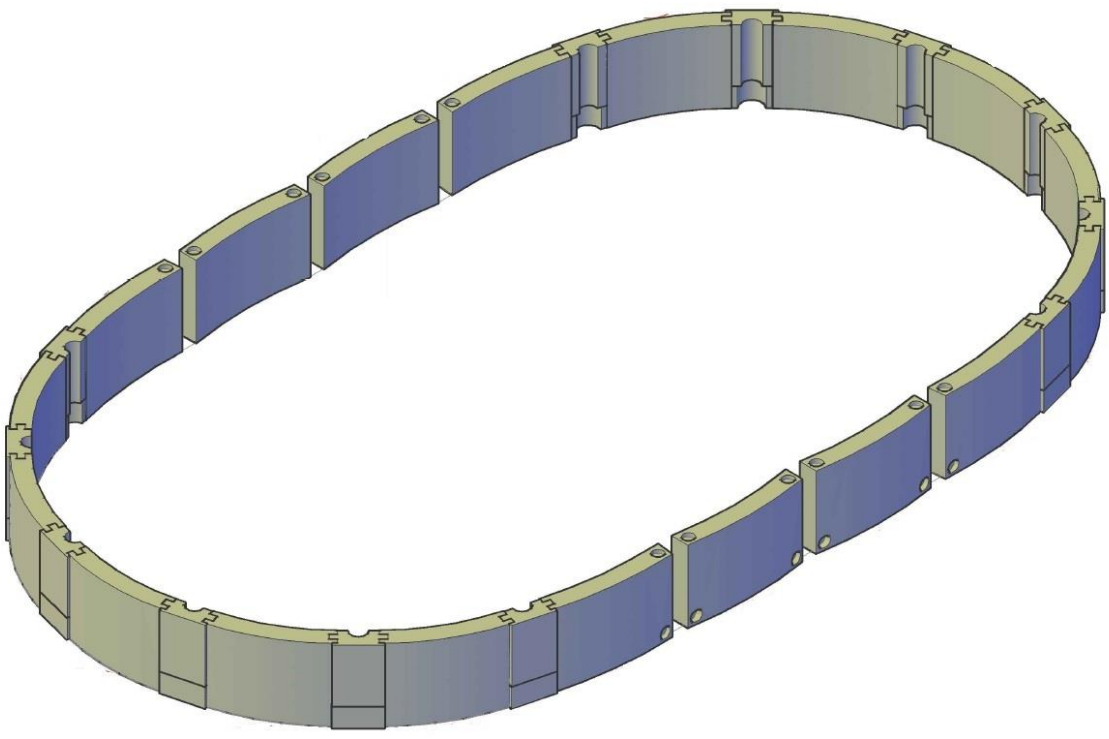
⚠Hinweis!
Sollte Ihr Skimmer mit einem losen Pumpenanschlussstück ausgestattet sein, so ist es erforderlich das Gewinde mit Teflonband abzudichten! Achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht zu viel Teflonband nehmen da sonst Risse am PVC entstehen können.



Modelländerungen, Produktverbesserungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Alle Bilder und Skizzen sind Symbolfotos und können vom Originalteil abweichen!

Einbauvarianten Isolationsschutz

für Stahlwandbecken vom Pool Partner



Das Isolationsschutzsystem aus dem Hause Pool Partner

Wichtig ist der Schutz ihres Schwimmbeckens vor dem Druck des Erdreiches. Unser neues Isolationsschutzsystem bietet Ihnen verschiedene Einbauvarianten um Ihren Pool gegen den Erddruck abzusichern. Durch ein neues Verbundsystem ist ein schneller Einbau gewährleistet und zusätzlich eine sehr gute Wärmeisolation sichergestellt. Wählen Sie aus den folgenden Einbauvarianten die richtige für ihren Pooleinbau.
Die Aushubtiefe ergibt sich ausfolgenden Punkten:

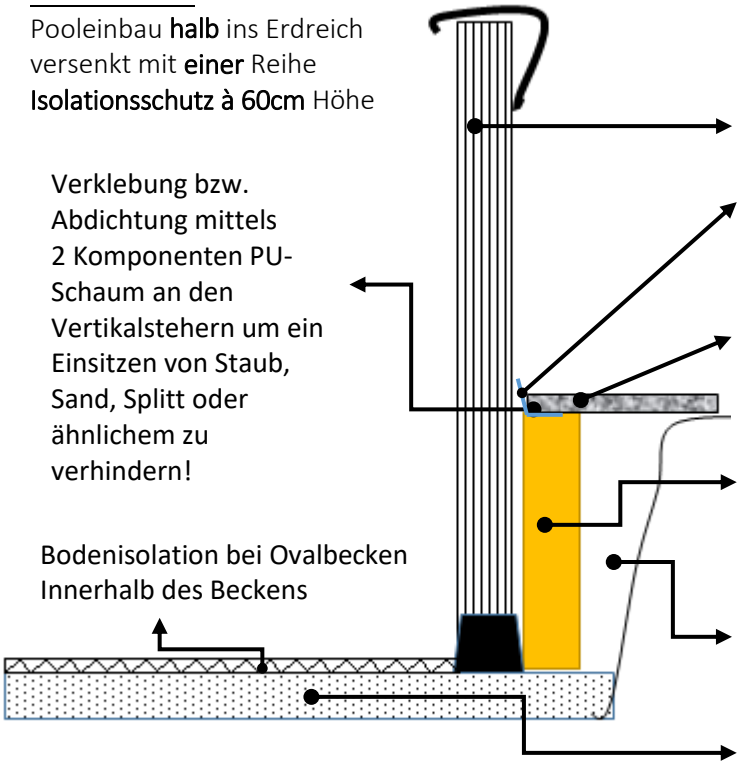
- ✓ Unterbau - Rundbecken Splittbett 6-12mm kantiges Material 10cmhoch + 3 cm Bodenisolation, Ovalbecken Splittbett 6-12mm kantiges Material 10cm hoch (die Isolation wird innerhalb des Beckens montiert und braucht deshalb nicht in der Höhe berücksichtigt werden)

- ✓ Höhe des Iso- Isolationsschutzes

- ✓ Bodenbelag ((Pflastersteine, Platten, Holz…) je nach Wahl 3 – 7 cm

Variante 1:

Pooleinbau **halb** ins Erdreich versenkt mit **einer** Reihe **Isolationsschutz à 60cm** Höhe



Steher

Verklebung bzw. Abdichtung mittels 2 Komponenten PU-Schaum an den Vertikalstehern um ein Einsitzen von Staub, Sand, Splitt oder ähnlichem zu verhindern!

Trennlage(Vlies)
damit nichts Zw. Iso und Mantel kommt und dieser nicht zerkratzt oder beschädigt wird

Bodenbelag (Pflastersteine, Platten, Holz…)
je nach Wahl 3 – 7 cm

Eine Reihe Isolationsschutz
mit 60cm Höhe

Bodenisolation bei Ovalbecken
Innerhalb des Beckens

Hinterfüllung mit gebrochenem Kies 16/32
ohne Feinmaterial
(keinesfalls Rollschotter – Rundkies!),
alternativ Liapor Ground, Styropor-Beton, …

Unterbau

Beispiel für ein Ovalbecken:

Bodenbelag Waschbetonplatten	3 cm
Iso-Isolationsschutz	60 cm
Splitt 6-12mm kantiges Material	10 cm
Aushubtiefe gesamt	**73 cm**

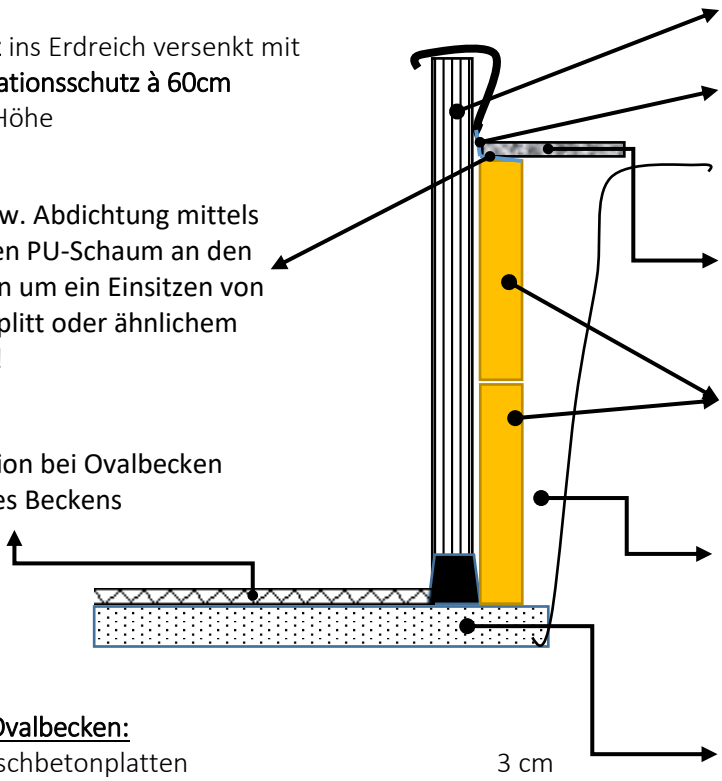
Steherhöhe bis Abdeckkappe 115 cm

Variante 2:

Pooleinbau **ganz** ins Erdreich versenkt mit **zwei** Reihen **Isolationsschutz à 60cm**
Gesamt 120cm Höhe

Verklebung bzw. Abdichtung mittels 2 Komponenten PU-Schaum an den Vertikalstehern um ein Einsitzen von Staub, Sand, Splitt oder ähnlichem zu verhindern!

Bodenisolation bei Ovalbecken
Innerhalb des Beckens



Steher

Trennlage(Vlies)
damit nichts Zw. Iso und Mantel kommt und dieser nicht zerkratzt oder beschädigt wird

---

Bodenbelag (Pflastersteine, Platten, Holz, …)
je nach Wahl 3 – 7 cm

Zwei Reihen Isolationsschutz
à 60cm Höhe – gesamt 120cm

Hinterfüllung mit gebrochenem Kies 16/32 ohne Feinmaterial (keinesfalls Rollschotter – Rundkies!), alternativ Liapor Ground, Styropor-Beton, …

Unterbau

Beispiel für ein Ovalbecken:

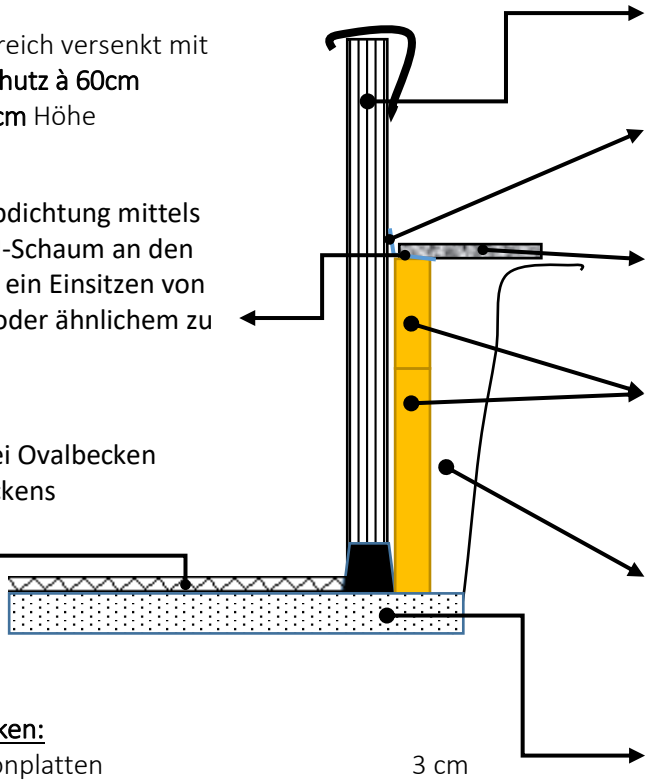
Bodenbelag Waschbetonplatten	3 cm
Iso-Isolationsschutz	120 cm
Splitt 6-12mm kantiges Material	10 cm
Aushubtiefe gesamt	**133 cm**

Variante 3:

Pooleinbau **2/3** ins Erdreich versenkt mit einer Reihe **Isolationsschutz à 60cm + Isolationsschutz à 30cm** Höhe

Verklebung bzw. Abdichtung mittels 2 Komponenten PU-Schaum an den Vertikalstehern um ein Einsitzen von Staub, Sand, Splitt oder ähnlichem zu verhindern!

Bodenisolation bei Ovalbecken
Innerhalb des Beckens



Steher

_____

Trennlage(Vlies)
damit nichts Zw. Iso und Mantel kommt und dieser nicht zerkratzt oder beschädigt wird

_____

Bodenbelag (Pflastersteine, Platten, Holz, …)
je nach Wahl 3 – 7 cm

_____

Eine Reihe Isolationsschutz mit 60cm + eine Reihe Isolationsschutz mit 30cm Höhe

_____

Hinterfüllung mit gebrochenem Kies 16/32 ohne Feinmaterial (keinesfalls Rollschotter – Rundkies!),
alternativ alternativ Liapor Ground, Styropor-Beton, …

_____

Unterbau

Beispiel für ein Ovalbecken:

Bodenbelag Waschbetonplatten	3 cm
Iso-Isolationsschutz 60 + 30	90 cm
Splitt 6-12mm kantiges Material	10 cm
Aushubtiefe gesamt	**103 cm**

Allgemeine Beschreibung für Sandfilteranlagen

⚠Wichter Hinweis!
Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen, sorgfältig durch. Weitergehende Hinweise oder Beratung über Filter, Wasserpflege und Zubehör erhalten Sie durch Ihren Fachhändler. Im Rahmen der technischen Weiterentwicklung behalten wir uns Änderungen, die der Produktverbesserung dienen, vor.

Installations- und Montagehinweise

Sie haben ein technisches Gerät gekauft, dessen Handhabung einfach und unkompliziert ist. Dennoch die Beachtung gewisser Vorkehrungen voraussetzt. Wir bitten Sie deshalb, die nachfolgenden Hinweise aufmerksam zu lesen! Zum Betrieb der Filteranlage benötigen Sie einen Skimmer (Oberflächenabsauger). Entweder einen Einbau- oder einen Einhängeskimmer.

Bei Ersatzteil-Bestellungen wenden Sie sich ebenfalls an Ihren Schwimmbadhändler. Bitte geben Sie das Einkaufsdatum und den Typ des Filters an, damit eine reibungslose Ersatzteillieferung gewährleistet ist.

⚠Wichter Hinweis!
Achten Sie immer darauf, dass der Bereich um die Filteranlage trocken ist, bevor Sie die elektrischen Teile der Filterpumpe berühren. Ein Nichtbefolgen dieser Warnung kann zu gefährlichen Elektrounfällen führen! Unterbrechen Sie immer die Stromzuführung (Netzstecker ziehen) zur Pumpe, bevor Sie Arbeiten an der Pumpe bzw. am Filterkessel vornehmen.

Achtung! Elektroinstallation Sicherheitshinweise

1. Der Elektroanschluss muss von einem konzessionierten Elektrounternehmen hergestellt werden.
   Die Zuleitung muss mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI Schalter) 30mA abgesichert werden. Darüber hinaus achten Sie bitte auf vorschriftsmäßigen Anschluss nach den Bestimmungen der VDE. Für die Folgen unsachgemäßer Installation, Inbetriebnahme und nicht vorschriftsmäßiger Elektroinstallation übernehmen wir keine Haftung.
2. Das steckerfertige Anschlusskabel darf nicht eingegraben werden.
3. Achten Sie darauf, dass das Anschlusskabel nicht beschädigt wird.
   (Rasenmäher, Motorsense, etc.). Beschädigte Anschlusskabel sind SOFORT auszutauschen.
4. Kinder dürfen sich nicht unbeaufsichtigt im Bereich der Filteranlage aufhalten! Eltern haften für Ihre Kinder!
5. Wird das Schwimmbecken benützt, darf die Filteranlage nicht im Betrieb sein.

Standortbestimmung

Den Aufstellungsplatz der Filteranlage legen Sie zwischen Skimmer und Einströmdüse derart fest, dass mindestens 1,5m Abstand zur Beckenwand besteht.
Entfernen Sie (je nach Größe der Filteranlage) die Grasnarbe und ebnen Sie die entstandene Fläche mit der Wasserwaage ein. Wir empfehlen Ihnen die Filteranlage zusätzlich auf Unterlagsplatten zu stellen (z.B. Waschbetonplatten o.ä.). Diese sind ebenfalls mit der Wasserwaage zu verlegen.
Keinesfalls dürfen Sie Ihre Filteranlage in eine Mulde oder direkt ins Gras stellen
(Überflutungsgefahr oder Gefahr des Heißlaufens der Filterpumpe).

Wenn Sie Ihr Schwimmbecken teilweise oder zur Gänze versenkt haben, so ist es sinnvoll die Filteranlage in einem Filterschacht, welcher direkt an das Becken anschließen sollte, unterzubringen.
Wird Ihre Filteranlage in einem Filterschacht untergebracht, so muss gewährleistet sein, dass der Schacht nicht überflutet werden kann. Zu diesem Zweck wäre es ratsam, wenn Sie im Bereich des Filterschachtes eine Rollierung (Schotter) einbringen, damit das Umgebungs-und Regenwasser versickern kann. Optimal wäre es, wenn Sie im Pumpensumpf des Filterschachtes, einen direkten Anschluss in den Kanal (oder Tauchpumpe mit Schwimmschalter) hätten.
Es ist darauf zu achten, dass der Filterschacht **keinesfalls luftdicht** abgeschlossen werden darf da dies zu Schäden, aufgrund Kondenswasser Bildung, an der Filterpumpe führen kann. Die Größe des Filterschachtes sollte so gewählt werden, dass Arbeiten an der Filteranlage durchgeführt werden können.
Als Alternative können Sie Ihre Filteranlage auch in einen nahegelegenen Keller oder einer Garage unterbringen. **In diesem Fall ist es erforderlich, dass diese Räumlichkeiten mit einem Abfluss ausgestattet sind, der eine ausreichende Entwässerung gewährleistet.** Für das Wegpumpen des Rückspülwassers oder bei Störungen, ist dies unbedingt erforderlich.
Das erforderliche Zubehör wie Schläuche+ Schlauchklemmen / Rohre + Rohrschellen und Filtersand (nicht im Lieferumfang) bietet Ihnen Ihr Filterverkäufer gerne an.

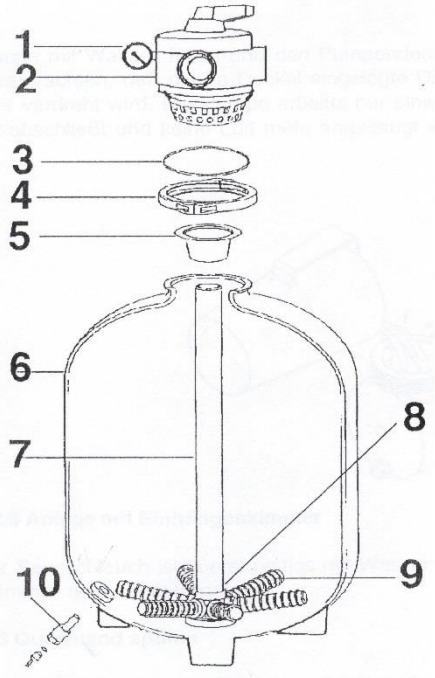
ZUSAMMENBAU DER FILTERANLAGE

Bauen Sie die Filteranlage an der Stelle zusammen, wo diese endgültig stehen wird (der spätere Transport dorthin wäre zu beschwerlich!).

FILTERKESSEL

1. Entfernen Sie den Kesseloberteil indem Sie die Spannringschrauben mit Hilfe eines Schraubenziehers lösen.
2. Bevor Sie den Filterkessel mit Filtersand **(richtige Körnung: 0,7-1,2 mm bzw. 0,4 - 0,8 mm; Menge: je nach Filtergröße)** befüllen, vergewissern Sie sich, dass der Siebstern am Kesselboden mittig liegt und ob die Entleerungsschraube eingeschraubt wurde.
3. Achten Sie darauf, dass sich das Standrohr für den Siebstern in der Mitte des Kessels befindet. Decken Sie das obere Ende des Rohres mit der mitgelieferten Abdeckung oder einem kleinen Plastiksack o.ä. ab, sodsas kein Filtersand in das Standrohr gelangen kann.
4. Halten Sie das Rohr oben in der Mitte des Kessels fest, und füllen Sie den Filterquarzsand ein.
5. Nach der Befüllung des Filterkessels entfernen Sie die provisorische Abdeckung am Standrohrende. Achten Sie darauf, dass kein Filtersand in das Standrohr gelangt. Säubern Sie auch den Rand des Filterkessels von etwaigen Sandrückständen.
7. Montieren Sie nun den Kesseloberteil bzw. den Ventilkopf und die Kesseldichtung auf den oberen Rand des Filterkessels. Die Verbindung des Kesseloberteiles bzw. dem Ventilkopf mit dem Filterkessel erfolgt durch den Spannring. Der Spannring wird mit der Spannringschraube, der Beilagscheibe und der Spannringmutter verschraubt.
   Hinweis: *Während Sie die Spannringschrauben anziehen, sollten Sie mit einem Holzstück oder mit einem Hammerstiel aus Holz rund um den Spannring klopfen, um sicherzustellen, dass sich der Spannring gleichmäßig über dem gesamten Kesselumfang anzieht.*
8. Zum Schluss montieren Sie das Manometer am 6-Wege-Ventil an den entsprechenden Platz. Montieren Sie auch die Pumpenanschlussstücke am Ventilkopf. Dichten Sie das Manometer und die Pumpenanschlussstücke ausreichend mit Teflonband ein.

Musteranlage Ausführung und Optik je nach Modell unterschiedlich

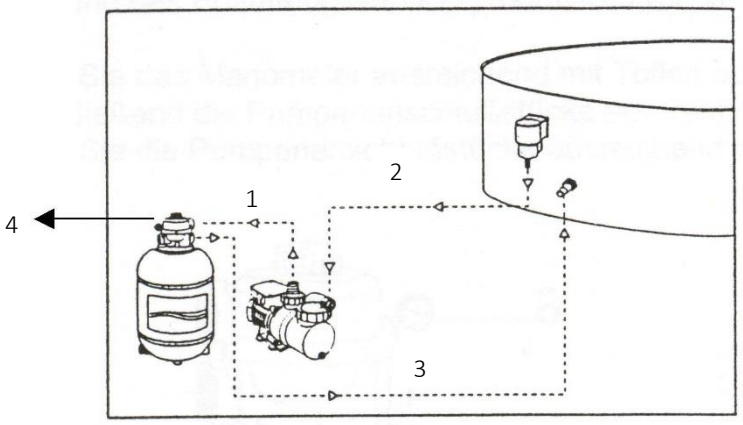


1. Manometer (Option)
2. 6-Wege-Ventil
3. O-Ring
4. Spannring
5. Abdeckung für Standrohr
6. Filterkessel
7. Standrohr
8. Mittelstück
9. Filterdüsen
10. Entleerungsschraube

Symbolzeichnung!

SCHLAUCHANSCHLÜSSE (Pumpe)

1. **Druckleitung:** Verbindung vom oberen Anschluss der Filterpumpe zum Anschluss mit der Bezeichnung „PUMP“ am 6-Wege-Ventil.
2. **Skimmerleitung:** Verbindung vom Skimmeranschluß zum vorderen Anschluß an der Filterpumpe.
3. **Retourleitung:** Verbindung vom Anschluss am 6-Wege-Ventil mit der Bezeichnung „RETURN“ zum Anschluss an der Einströmdüse (Pool). Fixieren Sie alle Anschlüsse mit Schlauchklemmen.
4. **Rückspülleitung: Anschluss** „WASTE“ (Entleeren) in den Kanal oder Rasen. Die Anschlüsse erfolgen mit speziellen Schwimmbadschläuchen und Schlauchklemmen!



INBETRIEBNAHME DER FILTERANLAGE

1. Bevor Sie mit der Filteranlage in Betrieb gehen, muss sichergestellt sein, dass die Filteranlage **außerhalb des Beckens** und im Niveau tiefer als der Wasserspiegel steht, sowie die Schlauchanschlüsse richtig angeschlossen und fixiert sind.
2. Das Schwimmbecken muss bis Skimmermitte mit Wasser gefüllt sein. Das Wasser muss zur Filterpumpe zufließen.
3. Nun wird die Filteranlage entlüftet. Falls vorhanden, öffnen Sie leicht den Vorfilterdeckel der Filterpumpe, bis Wasser aus dem Vorfiltertopf fließt.
4. Stellen Sie den Handgriff am 6- Wege-Ventil auf die Position RÜCKSPÜLEN. Erst jetzt wird die Filterpumpe in Betrieb genommen. Rückspülvorgang ca. 2 – 3 Minuten durchführen. Anschließend die Filterpumpe wieder ausschalten und den Handgriff am Ventilkopf in die Position NACHSPÜLEN bringen. Nachspülvorgang ca. 30 Sekunden. Danach wird die Filterpumpe wieder ausgeschaltet und der
   Handgriff auf die Position FILTERN eingestellt. Das Rückspül- und Nachspülwasser leiten Sie am Besten in den Kanal oder lassen Sie dieses auf den Rasen versickern.
5. Schalten Sie die Filterpumpe wieder ein. Die Filteranlage ist im normalen Filterbetrieb. Wir empfehlen Ihnen eine Filterlaufzeit von 2 x 4 – 5 Stunden pro Tag. (An sehr warmen Tagen empfehlen wir die Filteranlage solange laufen zu lassen wie die Sonne scheint!)
   In der Position FILTERN wird auch bodengesaugt. Nach jedem Bodensaugen bzw. wenn der Druck am Manometer falls vorhanden (um 2 – 3 Teilstriche) ansteigt ist eine Rückspülung notwendig. (ca. 2 - 3 min.)
6. Nach erfolgter RÜCKSPÜLUNG ist immer eine NACHSPÜLUNG mit einer Dauer von ca. 30 Sekunden erforderlich. Dies bewirkt die Setzung des Sandes im Filterkessels.
7. Beim Bodensaugen kann auch die Position ENTLEEREN (nur bei 6-Wege-Ventil möglich) verwendet werden, um Verunreinigungen aus dem Schwimmbecken (z.B.: Algen), welche ansonsten wieder durch den Filtersand gehen, zu entfernen. Dabei wird das Wasser, welches vom Boden abgesaugt wird, direkt ins Freie gepumpt. Nach diesem Vorgang ist der Wasserstand des Schwimmbeckens entsprechend zu ergänzen.

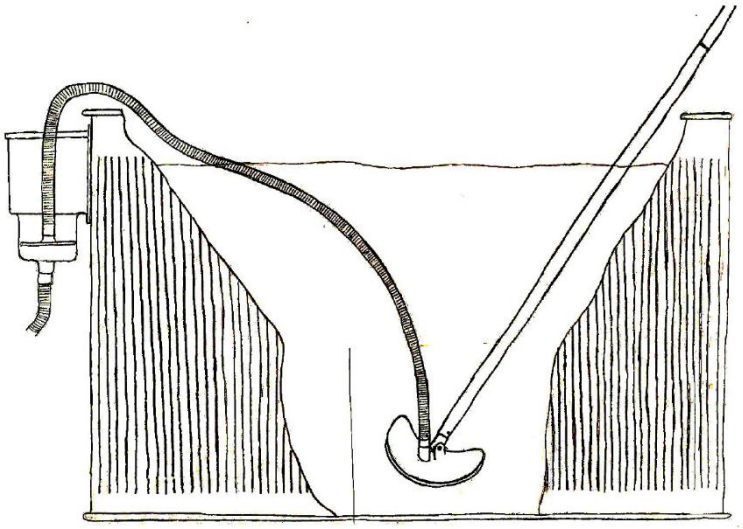
⚠ **Achtung!** Filteranlagen dürfen nicht trocken (ohne Wasser) laufen!
Das Wasser übernimmt die Kühlung – bei Trockenlauf kein Garantieersatz!

⚠ **Wichtiger Hinweis!**
Vor jedem Umschaltvorgang am Ventilkopf ist die Filterpumpe auszuschalten!

⚠ **WICHTIG!**
Vor Inbetriebnahme der Anlage muss überprüft werde, ob die Saug- bzw. Druckleitungen offen sind → PUMPENSCHLAG

BODENSAUGEN

Das Bodensaugen erfolgt in der Position FILTER (am Ventil). Der Bodensauger ist mit dem Bodensaugerschlauch am Skimmer anzuschließen. Die Filterpumpe muss ausgeschaltet sein.
Wichtig: Der Bodensaugerschlauch ist zur Gänze mit Wasser zu befüllen, damit die Filterpumpe keine Luft Ansaugt, erst dann wird die Pumpe eingeschaltet. Sollte Luft in die Filteranlage kommen, so ist die Filterpumpe auszuschalten und der Sauger neuerlich zu entlüften. Fahren Sie nun langsam und gleichmäßig (zu schnelles Fahren kann den Schmutz aufwirbeln) den Beckenboden mit Ihrer Bodensaugbürste ab. Bei Filteranlagen ohne Vorfilter ist ein Skimmer mit Siebkorb Vorraussetzung!



Filterleistung schlecht:

1.	Sand verschmutzt	--	Rückspülen (reinigen des Sandes)
2.	Pumpe saugt Luft (Luftblasen an der Einströmseite)	--	Schläuche defekt; Schlauchschellen nachziehen
3.	Skimmer bekommt zu wenig Wasser	--	Wasserstand kontrollieren und ggf. erhöhen
4.	Skimmerkorb verschmutzt	--	Reinigung des Skimmerkorbes
5.	Vorfilterkorb oder Filterpumpe verlegt	--	Reinigung des Vorfilterkorbes

Bei oben nicht angeführten Störungen fragen Sie bitte Ihren Händler!

EINWINTERUNG

Am Ende der Schwimmbadsaison ist die Filteranlage bzw. die Schläuche zu demontieren und zu entleeren.
Dies erfolgt beim Filterkessel sowie der Filterpumpe durch Öffnen der Entleerungsschraube. Filterkessel öffnen und den Filtersand entleeren. Überprüfen Sie, ob der Filtersand noch in Ordnung ist (nicht verklebt bzw. verklumpt) und säubern Sie diesen.
Filteranlagen die im Freien stehen, müssen im Winter in einen frostsicheren Raum untergebracht werden.

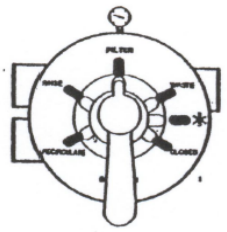
Schäden, die durch Frost entstehen, sind nicht durch Gewährleistung gedeckt!

PFLEGEHINWEISE

Sichtbare Verunreinigungen werden über die Filteranlage entfernt. Dies gilt allerdings nicht für Algen, Bakterien und andere Mikroorganismen, die ebenfalls eine ständige Gefahr für klares, sauberes und gesundes Schwimmbadwasser darstellen. Für deren Verhinderung oder Entfernung stehen spezielle Wasserpflegemittel zur Verfügung, die richtig und permanent dosiert, bei Badegästen keinerlei Belästigung hervorrufen und hygienisch einwandfreies Badewasser garantieren. Die Filterlaufzeit (2 x 4 – 5 Stunden pro Tag) und das regelmäßige Rückspülen (2 – 3 Minuten) mindestens 1 x pro Woche sowie das Bodensaugen sind die Grundvoraussetzung für gepflegtes Schwimmbadwasser!
Fragen Sie Ihren Fachhändler!

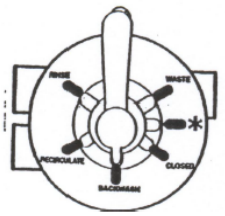
Filtern "Filter"

Normale Betriebsstellung
Das dem Becken entnommene Wasser durchläuft den Filtersand (Sandbett) und wird dadurch gereinigt. Auch das Bodensaugen erfolgt über diese Position.



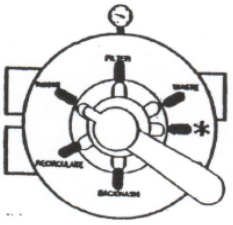
Rückspülen "Backwash"

Das Wasser durchfließt in umgekehrter Richtung den Filtersand (Sandbett), wodurch der Schmutz aus dem Sand herausgespült und über den Entleerungsanschluss abgeleitet wird.
2-3 min mindestens 1x pro Woche und nach jedem Bodensaugen



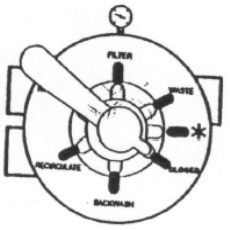
Nachspülen "Rinse"

Durch diesen Vorgang wird eine Restreinigung und ein Verdichten des Filtersandes (Sandbett) erreicht. Das Wasser wird ebenfalls über den Entleerungsanschluss abgeleitet. Cirka 30 Sekunden nach jeder Rückspülung



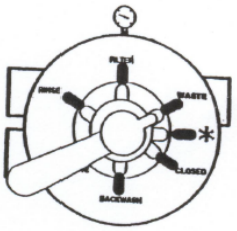
Geschlossen "Closed" (nur bei 6-Wege-Ventil)

Der Wasserdurchlauf vom Filter zur Pumpe ist geschlossen. Der Einbau von Absperrschiebern in der Zu- und Rücklaufleitung wird empfohlen.



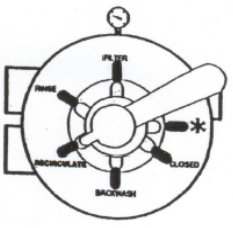
Entleeren "Waste" (nur bei 6-Wege-Ventil)

In dieser Stellung wird das Wasser direkt über den Entleerungsanschluss abgeleitet.
z.B.: Bodensaugen nach Algenbefall!



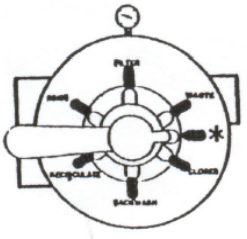
Zirkulieren "Recirculate" (nur bei 6-Wege-Ventil)

Das dem Becken entnommene Wasser durchläuft, ohne durch den Filtertank bzw. Sand geleitet zu werden, über das Ventil direkt ins Schwimmbad. Nach einer Stosschlorierung um das Wasser schneller umzuwalzen!



Winter

Das Ventil ist geöffnet, damit die Dichtungen entlastet sind.
Bei Einwinterung im Herbst.



ARTNER HandelsGMBH

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen Ihr Fachhändler jederzeit gerne zur Verfügung und bietet Ihnen auf Wunsch auch den Folieneinbau und die Verrohrungsmontage an.
Über die Montagekosten informiert Sie gerne Ihr zuständiger Pool Partner.

Bei Fragen wenden sie sich an Ihren zuständigen
Pool-Partner oder wählen Sie +43 (0)3572 42 500

Beachten Sie auch die Hinweise im Pool Partner Benutzerhandbuch

https://www.pool-partner.com/

Produktverbesserungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten, Bilder sind Symbolbilder